

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und für die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Herausgegeben von den Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 57.

Dienstags, den 18. Juni.

1844.

Bekanntmachung.

In Gemässheit §. 28. der Verordnung vom 5. Febr. 1844, die Angelegenheiten der Presse betreffend, ist der Wengandschen Buchhandlung in Leipzig über eine Schrift unter dem Titel:

Betrachtungen über Ungarns Kredit- und Grundbesitzverhältnisse. Den hohen Reichsständen ehrfurchtsvoll gewidmet von Joseph Baß. Pressburg, gedruckt bei Anton Edlen von Schmid. 1844. 8. IV u. 119 S. der Erlaubnisschein zum Vertriebe ausgefertigt worden.

Es wird daher Solches hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, am 12. Juni 1844.

Königlich Sächsische Kreis-Direction.

Gesetzgebung zum Schutze des literarischen Eigentums in der Schweiz.

In dem so eben bei Orell, Füssli & Co. in Zürich erschienenen „ersten Entwurf des privatrechtlichen Gesetzbuches für den Kanton Zürich 1. Th.: Personen-, Familien- und Erbrecht“ (redigirt vom Staatsrath Dr. Bluntschli) handelt das erste Kapitel des vierten Abschnitts von dem Rechte des Autors an Geistes- und Kunstuwerken.

Die betreffenden 16 Paragraphen lauten:

§ 73. Schriftsteller und Künstler haben ein ausschliessliches Recht auf Veröffentlichung ihrer schriftstellerischen oder künstlerischen Erzeugnisse.

§ 74. Der Autor kann dieses Recht ganz oder theilweise für kürzere oder längere Zeit, für seine Lebenszeit oder für die Zeit nach seinem Tode übertragen.

§ 75. Dasselbe dauert so lange der Autor lebt und wenn das Erzeugnis noch bei Lebzeiten des Autors veröffentlicht worden ist, und von der ersten Veröffentlichung bis zu seinem Tode noch nicht volle 30 Jahre verstrichen sind, bis zur Erfüllung dieser Frist von 30 Jahren über seinen Tod hinaus.

§ 76. Ist ein derartiges Erzeugnis nicht bei Lebzeiten des Autors veröffentlicht worden, so sind, insofern der Autor sein Recht bereits übertragen hat, die bezeichneten Nachfolger des Autors, im entgegengesetzten Falle die Erben desselben, zur Veröffentlichung während der nächsten 10 Jahre nach seinem Tode ausschließlich berechtigt.

Wird das Werk binnen dieser Frist wirklich veröffentlicht, so genießt es dann einer weiteren Schutzfrist von 16 Jahren seit der ersten Veröffentlichung.

§ 77. Das bloße Eigentum an dem Manuscript eines von dem Eigentümer verschiedenen Autors begründet an und für sich nie ein Autorrecht.

Wenn ein solcher Eigentümer des Manuscripts auf recht-mäßige Weise dasselbe zum ersten Male veröffentlicht oder veröffentlicht lässt, so wird dieses Werk während 16 Jahren seit der Veröffentlichung gegen Nachdruck geschützt.

§ 78. Anonyme oder pseudonyme Werke werden nur während 16 Jahren seit ihrer ersten Veröffentlichung geschützt.

§ 79. Das Autorrecht erlischt nach Ablauf der vorbeschriebenen Fristen für immer.

Jedermann ist berechtigt ein literarisches oder künstlerisches Werk zu veröffentlichen, insofern daran kein Autorrecht mehr besteht.

§ 80. In öffentlichen Gesetzen, Beschlüssen oder Urtheilen besteht kein Autorrecht eines einzelnen Bürgers.

Der Staat kann für die von ihm herausgegebenen Sammelwerke ein solches nur während 16 Jahren seit der ersten Veröffentlichung ansprechen.

§ 81. Offentlich gehaltene Reden können in Zeitungen, Zeitschriften, in Sammlungen oder mit Kommentaren versehen auch ohne Zustimmung des Autors gedruckt und wiedergedruckt, nicht aber ohne solche einzeln unter seinem Namen herausgegeben werden.

Der Autor ist berechtigt, insofern seine Rede ohne seine Zustimmung in entstellter Weise, unter seinem, sei es ausdrücklich oder durch Andeutungen bezeichneten Namen gedruckt werden, theils Berichtigung, so weit diese noch möglich ist, theils bei höflicher Entstellung Genugthuung auf Kosten dessen zu verlangen, welcher die Veröffentlichung unternommen hat.

120

11r Jahrgang.

§ 82. Die Aufnahme einzelner literarischer oder künstlerischer Erzeugnisse von kleinerem Umfang in größere, sei es vom Staate oder von Privaten veranstaltete Sammlungen, wird, auch wenn sie ohne Zustimmung des Autors geschieht, nicht als eine Verleihung des Autorrechtes angesehen, insofern dieselbe nicht im Uebermaße geschieht.

§ 83. Die Uebersetzung eines fremden schriftstellerischen Werks in eine andere Sprache und die Herausgabe der Uebersetzung ist keine Verleihung des Autorrechtes des ursprünglichen Verfassers und begründet ein neues Autorrecht des Uebersetzers.

Borbehalten bleibt auch gegenüber dem Uebersetzer das Recht des Autors, Berichtigung, beziehungsweise Genugthuung zu begehrn (§ 81).

§ 84. Ebenso ist die Um- oder Nachbildung eines fremden Kunstwerkes anzusehen, insofern dieselbe als ein wesentlich eigenthümlich künstlerisches Product des um- oder nachbildenden Künstlers betrachtet werden kann.

§ 85. Wer durch unerlaubte Veröffentlichung oder Vervielfältigung eines literarischen oder künstlerischen Werkes das Autorrecht verletzt, ist dem Inhaber des Autorrechtes eine Entschädigung schuldig, welche nach freiem Ermessen des Gerichtes von 100 bis auf 1000 Frkn. und insofern der Kläger einen noch größern eingetretenen Schaden nachzuweisen vermag, so weit dieser Beweis reicht, zu bestimmen ist.

§ 86. Außerdem sind die noch unverkauften Exemplare des Nachdruckes zu konfisciren und der Verleger des Autorrechts (Verleger des Nachdrucks) mit einer Buße von 50—1000 Frkn. zu Handen des Staates zu belegen.

§ 87. Ist zwar nicht ein fremdes Werk auf widerrechtliche Weise veröffentlicht oder vervielfältigt, aber der Titel eines solchen oder der Name eines Schriftstellers oder Künstlers auf eine ungebührliche Weise einem andern Werke vorgesetzt worden, so ist, wer durch diese widerrechtliche Unmäßigung eines fremden Namens oder Titels geschädigt oder beeinträchtigt wird, berechtigt, eine Entschädigung von 50—500 Frkn. und Abänderung des Titels auf dem neuen Verlagswerke, so weit diese noch möglich ist, zu begehrn.

Konfiscation der Exemplare findet in diesem Falle nicht statt, noch eine fernere Bestrafung des Schuldigen, es wäre denn, daß ein wirkliches Vergehen, z. B. Betrug, in jener Handlungsweise läge.

§ 88. Der Regierungsrath ist berechtigt, nöthigenfalls mit Abänderung der Schutzfrist, auch auswärtigen Schriftstellern oder Künstlern ein im hiesigen Kanton zu schützendes Autorrecht zuzusichern, insofern inländische Schriftsteller oder Künstler in deren Heimat einen ähnlichen Schutz für ihr Autorrecht erhalten.

Der Presßprozeß.*)

Zu den Gegenständen, welche im Augenblick viel besprochen werden, gehört der Presßprozeß. Von der einen Seite wird behauptet, die Presßprozesse hätten sich in Preußen sehr gehäuft; von der andern wird dies bestritten und die Ansicht aufgestellt: so und so viel in einer bestimmten Zeitfrist könne man eben nicht viel nennen. Aber, bei näherer Betrachtung ergiebt sich, daß man von beiden Seiten den Begriff, über welchen man streitet, gar nicht scharf in das Auge gefaßt hat, denn das, was man mit dem Worte „Presßprozeß“ bezeichnet, ist dies gar nicht.

Ein Blick auf allgemein verständliche Grundsätze des Strafrechts wird dies leicht in das Klare setzen.

*) Vom Criminaldirektor Dr. Hitzig, und No. 125 der Bossischen Zeitung entnommen.

Es giebt keine Sache, ihr Gebrauch sei noch so erlaubt, welche nicht durch Missbrauch Werkzeug einer strafbaren Handlung werden könnte. Von dieser Regel bildet die Presse keine Ausnahme; es kann durch sie das Höchste gefördert, sie kann auch jeder verbrecherischen Absicht dienstbar gemacht werden. Immer wird sie aber nur das Mittel sein, und die Wirkung, welche durch sie hervorgebracht wird, nicht mit ihr selbst verwechselt werden dürfen.

Vergleichen wir sie in dieser Beziehung einmal mit dem Schießgewehr, dessen Gebrauch der läblichste ist, wenn es von dem Vaterlandsverteidiger gegen den Unterdrücker zur Anwendung gebracht wird; er ist ein erlaubter, wenn sich der Jagdberechtigte desselben auf seinem Revier bedient; das Gewehr kann aber zum Werkzeug bei den verschiedenartigsten Verbrechen dienen, wenn Missbrauch damit getrieben wird. Sezen wir nun den Fall: A. wird vor Gericht gestellt, weil er aus dem Hinterhalt einen Nebenbuhler erschossen, B. weil er auf der Mensur einen Gegner verwundet, C. weil er sich absichtlich, um nicht Kriegsdienste leisten zu dürfen, einen Finger abgeschossen, D. weil er auf einem fremden Territorio einen Rehbock getötet, E. weil er feindselig einen von ihm gehaßten Nachbar eine kostbare Scheibe oder einen Spiegel mittelst eines Pistolen schusses zertrümmert; würde nicht jedem die Lächerlichkeit einleuchten, diese fünf verschiedenen Handlungen, weil sie alle durch Pulver und Blei zu Stande gebracht worden, als „Schießverbrechen“ in eine Kategorie zu bringen; würde nicht auch der Nichtjurist sagen: Dem A. wird der Prozeß gemacht werden als Meuchelmörder, dem B. als Duellanten, dem C. wegen Selbstverstümmelung, dem D. als Wilddieb, dem E. wegen Beschädigung fremden Vermögens aus Rache oder Bosheit.

Grade so verhält es sich aber auch mit Verbrechen, welche mittelst des Drucks von Schriften verübt werden, deren Inhalt der Richter strafbar findet. Der Verurtheilte wird nicht bestraft, weil er ein Presßverbrechen begangen hat, sondern weil er sich des Mittels der Presse bedient, um etwa zum Aufruhr zu reizen, Gotteslästerungen zu verbreiten, die Sittlichkeit zu verlecken, Behörden oder ein Individuum zu beleidigen u. s. w. Er würde für die nämlichen Handlungen bestraft werden, wenn er sie statt durch die Presse durch das gesprochene Wort verübt hätte, grade so wie A., wenn er seinen Feind mit dem Dolche statt mit der Flinte getötet, wie B., wenn er sich mit Hiebern, statt mit Pistolen geschlagen, wie C., wenn er sich den Finger, statt ihn sich abzuschließen, abgeschnitten hätte, wie D., wenn er das Wild mit einer Schlinge gefangen, wie E., wenn er die Scheibe mit einem Stein eingeworfen.

Aber — höre ich fragen — es giebt doch auch Presßprozesse, und was hat man denn darunter zu verstehen? Allerdings giebt es Presßprozesse; es sind dies Prozesse, welche denjenigen gemacht werden, die Vorschriften übertreten, welche sich speciell auf die Handhabung der Pressepolizei beziehen, ganz ohne Rücksicht auf den Inhalt des Buches, welcher, wenn er strafbar ist, der Criminalgerichtsbarkeit anheim fällt. Der Buchdrucker z. B.,

welcher ein Buch unter 20 Bogen — sei es auch ein Kochbuch, oder ein algebraisches — drückt, ohne für die Censur des Manuscripts zu sorgen, sei es um die Gebühren zu sparen, oder auch nur aus Sorglosigkeit, würde sich einem Strafverfahren aussetzen und dies wäre ein Pressprozeß. Hier läge das Vergehen in einer Nichtbeachtung einer Presspolizeivorschrift, nicht in der Beihilfe, welche die Presse zu einem gemeinen Verbrechen geleistet.

Und der praktische Nutzen dieser ganzen Betrachtung! Es will mir scheinen, daß wenn man liest: „In Preußen haben sich in neuerer Zeit die Pressprozesse sehr vermehrt,” dies gefährlich klingt und ein unbestimmtes Bild von einem Zustande geistigen Drucks giebt; wenn man aber das so Ausgedrückte, nach Anleitung der vorstehenden Entwicklung, auf die Thatsachen reducirt, welche dem Schreiber jener Zeilen vorgeschwebt haben, sich daraus als Resultat nichts weiter ergiebt, als daß mehrere Schriftsteller in Preußen seit etwa Jahresfrist wegen verschiedener durch ihre Schriften angeblich verübter Vergehen vor ihren ordentlichen Richter gestellt worden. Meht aber kann Niemand verlangen und den Aussprüchen unserer Gerichtshöfe kann man Gottlob mit aller Zuversicht entgegen sehen. Darum gedulde man sich, bis die Urtheile in Sachen wider die Männer ergangen sein werden, welche der Artikel aufzählt, dem man so viel Beachtung geschenkt hat.

Mannichfältiges.

Mysterien der Mysterien. In Paris erscheinen bekanntlich „Wahre Mysterien von Paris,” herausgegeben von Bidocq, ehemaligem Chef der geheimen Polizei. Mit diesen wahren Mysterien hat es aber eine ganz eigene Bewandtniß, und wir erfahren darüber Nachstehendes: Ein unbekannter Literat hat nach dem Muster des Sue'schen Buches ein Manuscript vollendet, das er zum Buchhändler trägt. Dieser zuckt die Achseln und meint, der Markt sei schon so überhäuft mit dieser Ware, und wolle man jetzt noch ein Buch der Art anbringen, so müsse es einen effektmachenden Namen an der Stirn tragen. Beide kommen nun überein, dem alten Bidocq den Vorschlag zu machen, daß er seinen Namen hergabe, wofür ihm ein Honorar von 6000 Fr. angeboten wird. Der Verfasser der vielseienen Diebes-Memoiren ging auf den Vorschlag ein; vermutlich hatte er gehört, daß auch in Deutschland einer seiner Collegen eine Nachahmung Sue's herausgabe, und besser als dieses war das französische Machwerk jedenfalls. Gleichwohl bat er sich dasselbe zur Durchsicht aus; man kann doch unmöglich unter seinem Namen ein Buch erscheinen lassen, das man nicht einmal gelesen hat. Kaum ist jedoch das Manuscript in Herrn Bidocq's Händen, als er erklärt, es nur unter viel vortheilhafteren Bedingungen, als die ihm angebotenen, herausgeben zu wollen, und zwar „herausgeben“ in beiden Bedeutungen des Worts. Hiergegen ward zwar von den Beteiligten eine Klage eingeleitet, doch bald darauf einigten sich die Partien, und so ist denn das Buch wirklich unter Bidocq's Namen erschienen. Inzwischen macht der Verleger ein viel schlechteres Geschäft damit, als der frühere glänzende Absatz der Memoiren des ehemaligen Chefs der geheimen Polizei ihn hatte erwarten lassen. Der Markt ist

in der That zu übersättigt mit schlechten Nachahmungen Sue's, dessen Mysterien, wie jetzt die französische Kritik behauptet, selbst nur eine Nachahmung der „Memoiren des Teufels“ von Soulé sein sollen. Wir haben die letzteren nicht gelesen und wagen daher weder einen Vergleich noch ein Urtheil. Doch glauben wir, daß, wenn die Mysterien nicht besser wären, als die Mémoires du diable, sie uns gewiß eben so unbekannt geblieben sein würden, als diese. Die auch ins Deutsche übersetzten Mysterien de Londres von (angeblich) Francis Trollop sind übrigens eine noch viel gräßere Beutelschneiderei als die Vrais Mysterien de Paris. Letztere tragen doch wenigstens noch die Farbe der Localität, wenn auch mit dem Pinsel eines Pinsels aufgetragen; der Verfasser der Mysterien de Londres dagegen soll sich nicht länger als drei Wochen in London und in England überhaupt aufgehalten haben, weshalb denn auch Alles, was er darstellt, aus Pariser Zuständen abgezogen ist, und den Charakter der naivsten Unwissenheit an sich trägt.

(Mag. f. Lit. b. Aufl.)

(Augsb. Allg. Zeit.) Leipzig, den 8. Juni. Unsere Regierung hat kurz nach einander zwei mit Censur gedruckte Schriften über Russland confiscat und daher bezahlen müssen; nämlich eine deutsche Uebersetzung der französisch erlaubten Broschüre: „Russie, Allemagne et France par M. Fournier“, und ein deutsches Buch: „Dreizig Jahre in Russland“, das ihr allein 1500 fl. zu unterdrücken kostet, da die ganze Auflage erlangt wurde. Man scheint also nach dieser Seite sehr ausgedehnte Anwendung von höheren Rücksichten zu machen; allein es steht zu erwarten, was die künftige Ständeversammlung zu solchen Ausgaben sagen wird. Den Censor wird sie gewiß nicht der Milde anklagen.

In München und in ganz Bayern ist verboten u. confiscat: Brennglas, II., „1843 im Berliner Guckkasten“, auch unter dem Titel: Berlin wie es ist und — trinkt. XX. Heft.

Die französischen Pressen haben im J. 1843 210,101,600 Druckbogen gedruckt.

Börse in Leipzig am 17. Juni 1844. im Bierzehntaler-Gros.	Kurze Zeit. Ang. Gesucht.	2 Monat. Ang. Gesucht.	3 Monat. Ang. Gesucht.
Amsterdam	141 —	140 $\frac{1}{2}$ —	— —
Augsburg	102 $\frac{1}{2}$ —	— —	— —
Berlin	— 99 $\frac{1}{2}$	— —	— —
Bremen	— 112	— —	— —
Breslau	— 99 $\frac{1}{2}$	— —	— —
Frankfurt a. M. . .	57 —	— —	— —
Hamburg	150 $\frac{1}{4}$ —	149 $\frac{1}{4}$ —	6.22 $\frac{1}{4}$ —
London	80 —	79 $\frac{1}{2}$ —	— —
Paris	— —	— —	103 $\frac{1}{4}$ —
Wien	— —	— —	— —

Zwei Gros 12, Holl. Duc. 6 $\frac{1}{2}$, Kaiserl. Duc. 6 $\frac{1}{2}$, Bresl. Duc. 6 $\frac{1}{4}$, Pass.-Duc. 6 $\frac{1}{2}$, Cons.-Species u. Gulden 4 $\frac{1}{2}$, Cons. Zehn- u. Zwanzig-Rt. 4 $\frac{1}{2}$.

Berantwortlicher Redakteur: J. de Matle.

120*

P e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3933.] In 8 Tagen erscheint:

A. Thiers, Geschichte des Consulats und des Kaiserreichs.

2. Lieferung.

Da ich Sie mit der Fortsetzung nicht in gleicher Menge, wie bei der ersten Lieferung überhäufen mag, so versende ich solche unverlangt nur in sehr geringer Anzahl und sehe daher der Angabe Ihres ungefährten Bedarfs baldigst entgegen. Leipzig, den 14. Mai 1844.

Ernst Schäfer.

[3934.]

Stahlstich-Illustrationen

zu E. Sue's Ewigen Juden!

Zu dem in wenigen Tagen erscheinenden „Ewigen Juden von E. Sue“ lasse ich von einem unserer tüchtigsten und anerkanntesten Meister Illustrationen entwerfen und dieselben in feinen Stahlstichen ausführen. Im Format werden sie sich an die verschiedenen Ausgaben des Originals und der davon erscheinenden Uebersetzungen anschließen.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gefälligst ihren Bedarf recht bald angeben.

Leipzig, d. 14/6. 1844.

C. W. B. Naumburg.

[3935.]

Verlagsbericht.

In wenigen Tagen wird an alle Handlungen versandt, die vergangene Messe Zahlung leisteten.

zur Fortsetzung: Allioli, Uebersetzung der Bibel. Mit Approbation vom heiligen Stuhle. 6. Aufl. mit dem lateinischen Urtext der Vulgata zur Seite. 2., 3. Lfg.

Allioli, Handbuch der biblischen Alterthumskunde. 12.—15. Lfg. womit das Werk geschlossen.

pro Novitate: Dasselbe do. cpl. 2 Bde. geh. mit 3 Charten u. Beilagen.

Goetz, Professor, Handbuch der biblischen Erd- u. Länderkunde mit 3 Charten und 2 Beilagen. gr. 8. geh.

Piccolomini, Vinz. Graf, feierliche Erhebung der irdischen Ueberreste des Franziskus von Assisi. 8. geh.

Allioli, Epistel- u. Evangelienbuch. 2. Auflage. 8. geh.

Poccii, Studentenlieder.

Von do. Jägerlieder, stehen ebenfalls noch Explre. zu Diensten.

Wir bitten gefälligst zu verlangen.

Landshut, d. 15. Juni 1844.

Hochachtungsvoll
v. Vogel'sche Verlagsbuchhdlg.

in Rechnung	
33½ %, gegen	
baar 40 %,	
auf je 10	
1 Freierempl.	

[3936.] Ende September 1. J. erscheint bei mir der 1. Band von:

Dykcyonarz biblijny z książ pisma świętego starego i nowego testamentu zebrany z francuzkiego na włoski język przez Xięda Prospera de Aquila przelożony i pomnozony w IV. tomach zawarty z włoskiego zaś na polski język przelożyl Xiędz Tadeusz. — Prospekte stehn zu Diensten. Krafau.

St. Gieszkowski.

Zur Nachricht.

Im Anfang Juli d. J. erscheint in meinem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

Die Thermalquellen zu Ems.

Ein Beitrag zur näheren Kenntniß ihrer Heilkräfte.

Von Dr. J. B. von Franque, Herzogl. Nass. Ober-medicinal-Rathe u. Badearzt.

Zweite, ganz umgearbeitete und vermehrte Auflage mit einer Ansicht, einer Situationskarte der Mineral-Quellen und den benachbarten Blei- und Silbergruben und mehreren lithographirten Beilagen.

Wiesbaden, im Mai 1844.

Anton Scholz.

[3938.] In diesen Tagen kommen bei uns zur Versendung:
Burat, A., *Angewandte Geognosie*. Deutsch herausgeg. v. H. Krause u. J. P. Hochmuth. Mit den Abbildungen des Originals. (14 Holzschn. u. 22 Stahlstiche.) In 3 Lieferungen. 1. Lief. Mit 18 Holzschnitten, 7 Stahlstichen und 1 Karte, gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. (1 $\frac{1}{2}$ 4 ggr) ord. — 26 $\frac{1}{4}$ Ngr (21 ggr) netto.

Klee, G. W., die Ehescheidungsfrage. Eine wissenschaftliche Kritik d. protestantischen Ehescheidungsprincips mit Bezug auf den preußischen Gesetz-Entwurf. 8. geh. 15 Ngr (12 ggr) ord. — 11 $\frac{1}{4}$ Ngr (9 ggr) n.

Kreuser, J., *Kölner Dombriefe oder Beiträge zur altchristlichen Kirchenbaukunst*. gr 8. geh. 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr (2 $\frac{1}{2}$ 8 ggr) ord. — 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ Ngr (1 $\frac{1}{2}$ 18 ggr) n.

Rosenkranz, R., Georg Wilh. Friedr. Hegel's Leben. Supplement zu Hegel's Werken. Mit dessen Bildnisse in Stahl gestochen von R. Barth. gr. 8. geh. 3 $\frac{1}{2}$ ord. — 2 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr (2 $\frac{1}{2}$ 6 ggr) netto.

Supplement zum Verlags-Catalog.

Nur auf Verlangen und auf feste Rechnung wird versandt:

Hegel, Georg Wilh. Friedr., Bildnis. Nach Drake's Basrelief gezeichnet und in Stahl gestochen von R. Barth. Folio. 15 Ngr (12 ggr) ord. — 11 $\frac{1}{4}$ Ngr (9 ggr) netto.

Berlin, im Juni 1844.

Düncker & Humblot.

[3939.] Im Laufe dieses Monats erscheint in unserem Verlage:

Bürckner, Rob., *Wanderungen durch Samland*. Ein Wegweiser f. Reisende. Mit ausführl. Karte des Samlandes. 8. cart. Preis * 12 $\frac{1}{2}$ Ngr (10 ggr).

Carl, E., *Marialis*. Eine Novelle. 8. geh. Preis * 20 Ngr (16 ggr).

Gebauer, E., Geschichte und Statistik des Samlandes. gr. 8. Mit 1 Karte und zwei Kupfern. Preis * 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr (2 $\frac{1}{2}$ 8 ggr).

Toeppen, M., Die älteste Geschichte der Universität Königsberg und das Leben ihres ersten Rector Sabinius. gr. 8. Preis * 2 $\frac{1}{2}$.

Da wir unverlangt nichts versenden, so bitten wir diejenigen Handlungen, welche sich Absatz versprechen, mit Benutzung des Mauke'schen Nov.-Zettels uns ihren Bedarf anzugeben.

Königsberg, 2. Juni 1844.

Hochachtungsvoll

Universitäts-Buchhandlung.

[3940.] In Commission erscheint bei mir und wird im nächsten Monate versandt:

Mazepa. Ein Gedicht von G. E. S. broch. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Reinhold, L., deutsche Romane f. d. deutsche Volk. 3 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Vor einigen Tagen ist versandt:

Nauck, Prosector Dr., *Reventlow u. die Mnemonik und die Mnemonik und die Schule*. broch. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Cottbus, den 6. Juni 1844.

Eduard Meyer.

Im Laufe dieses Jahres wird bei mir erscheinen:
Nachträge zu der „Sammlung aller noch gültigen, in dem Allgemeinen Landrecht, der Gesetzesammlung, den v. Kampf'schen Jahrbüchern und Annalen, der Maabe'schen Sammlung und den Amtsblättern sämtlicher Königlichen Regierungen seit ihrer Begründung bis Ende 1838 enthaltenen, das Kirchen- und Schulwesen betreffenden Gesetze, Rescripte und Verfügungen. Herausgegeben vom Königlichen Oberlandesgerichts-Rath Fürstenthal. (4 Bände gr. 8. 1838 und 1839. Ladenpreis 8 $\frac{1}{2}$.)

Diese Nachträge werden sämtliche Verordnungen der Jahre 1838 bis incl. 1843 enthalten. Sie erscheinen in einem Bande, welcher den Preis von 2 $\frac{1}{2}$ nicht übersteigen wird.

Haben Sie die Güte sich hierfür recht thätig zu verwenden. Durch Ankündigungen in den gelehrten Blättern, worin den Bestherrn des Hauptwerkes gesagt ist, sich mit ihren Bestellungen an die nächst gelegene Buchhandlung zu wenden, werde ich Sie dabei zu unterstützen suchen.

Auch von dem Hauptwerk ist bei dieser Gelegenheit ein guter Absatz zu erwarten. Ich empfehle dieses einer besondern Verwendung. Was Sie davon fest bestellen, liefere ich Ihnen in laufender Rechnung bis O. M. 1845 mit 50 % Rabatt.

Ergebnist

G. G. Hendes.

[3942.] Nächstens erscheinen in meinem Verlage aus dem Schwedischen folgende Übersetzungen:

Die ungeliebte Frau (Den osedda Mukan). Novelle von G. H. Mellin.

Die Gouvernante. Ein Genregemälde von Onkel Adam.

Die Verwandten in der Landstadt. (Slägtingarne i Landsorten.)

Zum Versenden liegen bereit, wovon ich Handlungen, welche keine Nova annehmen, zu verlangen bitte:
Mellin, G. H., Geschichte Schwedens von den ältesten bis auf die gegenwärtigen Zeiten für gebildete Leser. Nach der zweiten verb. und verm. Auflage aus dem Schwedischen übersetzt von A. G. F. Freese. 21 $\frac{1}{2}$ Bogen. gr. 8. brochirt. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.

South's Knochenlehre zum Gebrauch für Studirende. Deutsch bearbeitet von Dr. Henle. Mit den Abbildungen sämtlicher Knochen in Holzschnitten von Branston. Wohlfeile Ausgabe. Preis br. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ = 1 fl. C.-M. ord. (n. 15 Ngr = 12 ggr). Bei 6 fest genommenen Exemplaren 1 Freiemplar.

Im Juli werden versandt:

Carén, Emilie Glygare, Das Gideikommiss. Aus dem Schwedischen. brochirt. 8. 3 Theile. 3 $\frac{1}{2}$ ord.

Almquist, E. F. L., Amalia Hillner. Aus dem Schwedischen. 2 Theile. 8. brochirt. 2 $\frac{1}{2}$ ord. (Ein sehr interessanter Roman!)

Das Pfarrhaus auf dem Lande von Dr. J. W. E. Aus dem Schwedischen. 2 Theile. 8. brochirt. 2 $\frac{1}{2}$ ord.

Crusenstolpe, M. J. v., der Mohr oder: das Haus Holstein Gottorp. 6. und letzter Band. br. 34 Bogen. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Berlin, d. 4. Juni 1844.

F. H. Morin.

[3943.] Zur Vermeidung von Collisionen zeigt Unterzeichnete hiermit an, daß nachstehendes Werk nächstens in ihrem Verlage erscheinen wird:

Die Blüthen der Heiligen

oder Auswahl erbauender Erzählungen aus allen Zeiten, Orten, verfaßt von einer Gesellschaft von Geistlichen und in Lieferungen herausgegeben unter der Leitung der H.H. Desgenettes, Pfarrer zu unserer lieben Frau vom Siege, Dumarais, Pfarrer der fremden Missionen, Ratisbonne, Marel, de Gazales ic. mit Illustrationen im Texte nach den Zeichnungen der besten französischen Meister.

Augsburg, im Junius 1844.
B. Schmid'sche Buchhandlung.
(J. C. Kremer.)

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[3944.] Von den in meinem Verlage erschienenen, in Oelfarben auf das Sauberste gemalten, mit Leinwand auf Blendrahmen gezogenen Lithocromien sind jetzt wieder die unten benannten fertig geworden.

Ich kann diese Blätter jedoch der theuren Ausführung wegen nur auf feste Rechnung mit $\frac{1}{4}$, oder gegen baat mit $\frac{1}{3}$ Raabatt geben; indessen werde ich an Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, gern eins nach Wahl zur Beurtheilung der Ausführung auf Verlangen à Cond. einsenden.

Ich mache darauf aufmerksam, daß dies gewiß die besten Lithocromien sind, die je in dieser Art zu so billigen Preisen ausgeführt wurden, indem ich mit der Ausführung derselben nur geschickte Porträt- und Genremaler beauftrage.

Die Kinder mit Engel in's Nest schauend. gr. Fol. Pr. 4 $\frac{1}{2}$ 15 Ng. 3 $\frac{1}{2}$ 22 Ng. 5 R.

Die Rückkehr von der Falkenjagd, nach Landseer. Fol. Pr. 3 $\frac{1}{2}$ 22 Ng. 5 R.

Die Zehnten-Einlieferung, Pend. Pr. 3 $\frac{1}{2}$ 22 Ng. 5 R. Der Polen Abschied vom Vaterlande, nach Monten. Pr. 3 $\frac{1}{2}$ 22 Ng. 5 R.

Der drückende Schuh oder Hochmuth will Zwang. Pr. 3 $\frac{1}{2}$ 22 Ng. 5 R.

Schottische Jäger im Wirthshause, nach Landseer. Pr. 3 $\frac{1}{2}$ 22 Ng. 5 R.

Der Ritter mit seiner Braut, nach Kafelowsky. Pr. 3 $\frac{1}{2}$ 22 Ng. 5 R.

Der Krieger und sein Kind, nach Hildebrand. Pr. 3 $\frac{1}{2}$ 22 Ng. 5 R.

Die Mädchen am Brunnen, nach Bendemann. Pr. 3 $\frac{1}{2}$. Mater Amabilis, nach Murillo. Pr. 3 $\frac{1}{2}$.

Die trauernde Polin, nach Paris. in Fol. Pr. 2 $\frac{1}{2}$ 7 Ng. 5 R.

Die Mädchen im Hochlande, Pend. Pr. 2 $\frac{1}{2}$ 7 Ng. 5 R.

Der Diamant. Pr. 2 $\frac{1}{2}$ 7 Ng. 5 R.

Die Apfelsinenhändlerin. Pr. 2 $\frac{1}{2}$ 7 Ng. 5 R.

Die Limonadenhändlerin. Pr. 2 $\frac{1}{2}$ 7 Ng. 5 R.

Die Erquickung des Soldaten. Pr. 2 $\frac{1}{2}$ 7 Ng. 5 R.

Das Almosen des Soldaten. Pr. 2 $\frac{1}{2}$ 7 Ng. 5 R.

Die Kinder im Park. Pr. 2 $\frac{1}{2}$ 7 Ng. 5 R.

Das Reh im Park. Pr. 2 $\frac{1}{2}$ 7 Ng. 5 R.

Lavinia, Tochter des Tizian. Pr. 1 $\frac{1}{2}$ 22 Ng. 5 R.

J. C. Schall jun. in Berlin.

[3945.]

Statt Wahlzettel.

Bei C. Troschel in Trier ist in Commission erschienen:
Gedichte einer früh Verklärten, brodhirt 1 Thlr.

Diese Gedichte, welche im engern Kreise der Verfasserin viel Aufsehen erregt und einer allgemeineren Verbreitung wert sind, wurden nur an einzelne Handlungen als Neuigkeit versandt. Wer daher solche nicht empfangen hat und sich Absatz verspricht, beliebe à Cond. zu verlangen. In Leipzig und Frankfurt lagern Exemplare zum Ausliefern.

[3946.] Bei mir ist neu erschienen:

Auswahl heiterer Gesänge für die wanderlustige Jugend.

Singst du nicht dein ganzes Leben,
Sing doch in der Jugend Drang;
Nur im Blüthenmond erheben
Nächtigallen ihren Sang!

Für Landpartieen, fröhliche Kreise und festliche Gelegenheiten überhaupt.

Einzeln 1 $\frac{1}{4}$ R. (1 Ng.) 1 R. ($\frac{3}{4}$ Ng.) netto.

25 Ex. liefere ich zu 20 R. (16 Ng.) netto, (Verkaufspreis

27 $\frac{1}{2}$ Ng. (22 Ng.)

50 " " 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{4}$ Ng. (1 $\frac{1}{2}$ 3 Ng.) " ("

1 $\frac{1}{2}$ 20 Ng. (1 $\frac{1}{2}$ 16 Ng.)

100 " " 2 $\frac{1}{2}$ netto, (Verkaufspreis 3 $\frac{1}{2}$ 10 R.

(3 $\frac{1}{2}$ 8 Ng.)

Die Herren Sortimentshändler ersuche ich, von diesem ebenso zweckmäßig zusammengestellten, als sauber ausgestatteten Liederbüchlein, das namentlich in der schönen Jahreszeit sehr verkauflich, gefl. zu verlangen.

Essen, d. 8. Juni 1844.

G. D. Bädeker.

[3947.] Bei C. F. Amelang in Berlin erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Die Färberei im Kleinen,

oder

Anleitung zum Färben

aller Arten Wolle, Seide und Baumwolle, so wie der aus Vermischung dieser Stoffe gewebten Zeuge und der daraus gefertigten Kleider, Tücher, Bänder ic., auch dieselben zu waschen und zu appretieren, so daß sie das Ansehen der Neuheit erhalten.

Nebst

gründlicher Belehrung

im Decatiren der verschiedenen Zeuge, so wie zur Kenntniß und Anwendung der zum Färben nöthigen Farbematerialien und Substanzen.

Ein nützliches Handbuch

für

Schön- und Seidenfärberei, Seidenwäscherei und Haushaltungen;

von Hermann Schrader,

Kunst- und Schönfärberei ic. in Hamburg.
Octav. Maschinen-Welinpapier. Geheftet $\frac{1}{2}$ Ng.

[3948.] **Verschiedene Zeitschriften zu bedeutend ermässigten Preisen!**

- J. H. in Ellwangen offerirt gegen baar zu den beigefügten Netto-Preisen:
1. Ausland. 1832 bis 1842 incl. per Jahrgang (statt à 9½ 1/2) 1 1/2 20 Ngr.
 2. **Morgenblatt** mit Kunst- u. Litteraturblatt 1827, 1833 bis 1842 incl. per Jahrg. (statt à 11½ 1/2) à 1 1/2 20 Ngr.
 - Dasselbe v. 1828—32. ohne Kunst- u. Litter.-Blatt per Jahrg. 1 1/2 1/2.
 3. **Blätter für litter. Unterhalt.** 1834—42. per Jahrg. (statt à 12 1/2) 24 Ngr.
 4. **Göttinger gelehrte Anzeig.** 1827, 1828, 1830—35. per Jahrg. (statt à 7 7/12 1/2) 24 Ngr.
 5. **Buchholz** Monatsschrift (histor. polit.) 1827—35. per Jahrg. (statt à 8 1/2) 1 1/2.
 6. **Repertorium von Gersdörf** 1829, 1831 und 1832. per Jahrg. (statt à 12 1/2) 1 1/2.
 7. **Abendzeitung** 1839, 1841 u. 42. per Jahrg. (statt à 10 1/2) 1 1/2 1/2.
 8. **Europa v. Lewald** 1835—1840 incl. per Jahrg. (statt à 13 1/2) 1 1/2 1/2.
 9. **Erheiterungen** v. 1837—40. per Jahrg. 1 1/2.
 10. **Komet** v. 1842. (statt à 10 1/2) 1 1/2 1/2.
 11. **Revue des Auslandes** 1842. 1 1/2.
 12. **Wiener Jahrbücher** f. Litteratur. 1829, 1831 u. 1832. pr. Jahrg. (statt à 8 1/2) 24 Ngr.
 13. **Wiener Zeitschrift** f. Kunst, Litteratur u. Mode. 1829, 1831 und 1832. pr. Jahrg. (statt à 16 1/2) 1 1/2 24 Ngr.
 14. **Malten, Biblioth. der neuest. Weltkunde** 1841. pr. Jahrg. (statt à 8 1/2) 1 1/2 1/2.
- Sämtliche Zeitschriften sind broschirt und noch neu. Alle zusammen genommen, werden gegen baar statt der beigefügten so bedeutend herabgesetzten Preise von 102 Thlr. zu blos 80 Thlr. abgegeben.

[3949.] Unterzeichneter offerirt gegen baar:

1. **Joendl's landwirthschaftl. Baukunst.** 3 Bände mit Kupferatlas. 2. Aufl. Wien. 1842. Hlbfrzbde 9 1/2.
 1. **Bildersaal, naturhistorischer,** von F. Treitschke. 4 Bde. mit 180 fein col. Stahlstichtafeln. 4. 1842. Cartoniert (20 1/2) 10 1/2.
- Ferner en change gegen neuere französische, englische oder deutsche Romane:
- 20 die Franzosen der neuesten Zeit. Prachtwerk mit etwa 200 Abbildungen. gr. 8. Stuttgart, 1840.
- Innsbruck, im Juni 1844.

C. Pfaundler.

[3950.] Bei Ant. Paterno's Wwe. in Wien ist so eben erschienen, und durch alle soliden Kunsthändlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

Thierschule,
gezeichnet und lithographirt von

Jos. Heicke.

2 Hefte, jedes von 6 Blatt mit Tondruck,
Preis 2 1/2 pr. Hest.

[3951.] Bei C. F. Amelang in Berlin erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Musterbuch
deutscher Aufsätze

v o n

Abbt, Ancillon, A. W. Böttiger, L. v. Buch, Claudio, Delbrück, Dippold, Dräseke, Eberhard, Falkmann, G. B. Funk, Gellert, Görres, Göschel, Goethe, Gössinger, Br. Grimm, Harms, Hebel, Heeren, Herder, Ch. K. L. u. R. Hirschfeld, Hoffmeister, W. v. Humboldt, Fr. Jacobs, Kohlrausch, Rosengarten, Kriegk, F. A. Krummacher, Fr. Lange, Lanz, Maß, Mises, J. Möser, Nodnagel, G. Pfizer, Quandt, L. Ranke, Fr. v. Raumer, Reinhardt, Fr. Roth, Schiller, A. W. v. Schlegel, Schleiermacher, Schouw, G. H. v. Schubert, F. Th. Schubert, Schwarz, Seume, Sturz, Tischirner, Ullmann, Viehoff, W. E. Weber, de Wette, Wieland, Wilhelm, Wilken, R. v. Wolzogen, Zell,

n e b s t

Aufgaben.

Ein Handbuch für Lehrer und Lehrerinnen
zum Gebrauch
in den oberen Klassen höherer Töchterschulen,
herausgegeben

von Dr. H. Kletke.

31 Bog. im größten Octav. Maschinen-Belinpapier. 1 1/2 1/2.

[3952.] Am 1. Juni versandte ich pro Nov.:

Rötscher, Dr. H. Th., Cyclus dramatischer Charaktere nebst einer einleitenden Abhandlung über das Wesen dramatischer Charaktergestaltung. (Der Kunst der dramatischen Darstellung zweiter Theil.) Gr. 8. Geh. 1 1/2 26 1/4 Ngr.

und zur Fortsetzung:

v. **Gerlach, das Alte Testament mit Einleitungen und erklärenden Anmerkungen.** Ersten Bandes 4. Lieferung. Gr. 8. Geh. 10 Ngr.

Ich versende den nun vollständigen ersten Band nicht pro Nov., ließere ihn aber à Cond., wo es verlangt wird. Eine erneuerte lebhafte Verwendung für denselben, wird in den meisten Fällen von gutem Erfolg sein, da noch mehrere tausend Besitzer des Gerlachischen Neuen Testaments vorhanden sind, welche diesen ersten Band des Alten noch nicht angeschafft haben. Durch Ankündigungen werde ich Ihre Bemühungen möglichst zu fördern suchen.

Berlin, den 5. Juni 1844.

W. Thome.

[3953.] Für Leihbibliotheken und Lesezirkel.

Meine, aus den besten Beiträgen bestehende Sammlung belletristischer Verlagsartikel, 31 Bände stark, welche im Ladenpreis 39. f 13 1/4 Ngr (39. f 11 g) kostet, wird auf unbestimmte Zeit zu dem sehr geringen Preis von

Sechs Thalern baar

abgelassen.

Cataloge stehen auf Verlangen zu Diensten.

Cassel, im Mai 1844.

Theodor Fischer.

[3954.] In meinem und in dem Verlage der von dem Verfasser mit der Herausgabe beauftragten Polen ist erschienen und wird in nur einfacher, sehr geringer Anzahl nach einer von mir selbst angefertigten Liste à Cond. in 4 Wochen versandt:

Histoire de Pologne par Joachim Lelewel

2 forts volumes, grand in 8., accompagné d'un Atlas in Folio de 16 Cartes et 3 tableaux.

Preis 6 Thaler mit 25 %.

A Condition-Bestellungen werden gar nicht berücksichtigt, und kann zu der oben angeführten Liste kein Exemplar weiter zugesetzt werden.

Unter der Presse ist:

Geschichte von Polen von Joachim Lelewel, deutsch von J. Sporschil. 2 Bände. gr. 8. mit Atlas.

Auch Bestellungen à Condition auf Letzteres werden angenehm sein, feste aber besonders berücksichtigt werden.

Brüssel und Leipzig, 15. Juni 1844.

Carl Mauquardt.

[3955.]

Preis-Ermäßigung.

In ganzem Vorrathe habe ich übernommen:

C. Sue, die Geheimnisse von Paris,
übersetzt von A. Diezmann. 8 Bände, nebst Gerolstein. Berlin 1843. 8. eleg. geb.

Mit 34 Illustrationen von Theodor Hosemann.

und erlaße ich dieselben statt des Ladenpreises von 6 1/2

zu dem herabgesetzten Nettopreise von 2 Thlr.

mit 20 %, bei Abnahme von 10 und mehr Exemplaren auf Einmal, mit 25 % Rabatt gegen baar.

Frankfurt a/M., im Mai 1844.

Joseph Baer.

[3956.]

In neuer Auflage ist erschienen:

Mignet, Histoire de la Révolution française,
12. éd. augmentée de l'histoire de la Restauration jusqu'à l'avènement de Louis Philippe I.,
par E. de Bonnechose.

Bruxelles, 1844. 8. (Format Charpentier) pap. vél. Elegant gehestet.

Ermäßigter Nettopreis für Deutschland: 1 fl. 30 fr. oder 26 Mgr.

mit 20 %, bei Abnahme von 10 und mehr Exemplaren auf Einmal, mit 25 % Rabatt gegen baar.

Frankfurt, a/M., im Mai 1844.

Joseph Baer.

[3957.] **Neue Musikalien**
Nova - Liste No. 11.
von

B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 5. Juni 1844.

- Adam, A.** Ouverture de l'opéra Cagliostro, Piano seul 45 kr., avec acc. de Violon 1 fl.
- Kufferath, H.** Rêverie. op. 4. No. 1. 45 kr.
- Prudent, E.** 3 Ballades sans paroles. op. 15. 1 fl. 30 kr.
- Wolff, E.** Grande Fantaisie sur Robert le diable. op. 74. 1 fl. 48 kr.
- Die Rheinländer**, Sammlung beliebter Polkas, Galops etc. No. 55. Der Ungestüme, Galop v. Gregoir. No. 56. Julien-Mazurka v. Lambeletti. No. 59. Posthorn-Polka v. Herzog Maximilian. No. 60. Wiesbadner-Polka v. Rummel. No. 61. Toeplitzer Polka v. Rummel. No. 62. Carlsbader Polka v. Rummel. à 18 kr.
- Beyer, F.** 12 petits morceaux faciles pour Piano et Violon ou Flûte, tirés de l'opéra: The Gipsy's Marriage de Benedict. 1 fl. 48 kr.
- Donizetti.** Miserere à plusieurs voix, Solo et Chœur, Clavierauszug 3 Fl.
- id. id. Solo- u. Chorstimmen 2 Fl.
- Eykens, J.** Messe à 3 voix (Soprano, Tenor et Bass) avec acc. d'orgue, Clavierauszug und Singstimmen 2 fl. 42 kr.
- Neukomm, S.** Messe „Pax animae“ à 4 voix d'hommes, Solo et Chœur, avec acc. d'orgue, Clavierauszug u. Singst. 2 fl. 24 kr.
- Labasse, Th.** Ce qui und les anges joyeux. Lyre française. No. 62. 18 kr.
- Thys, A.** La gentille Fumière. id. No. 63. 18 kr.
- Clapisson, L.** Le buis beni. id. No. 64. 18 kr.
- Küffner, J.** Klage oder Trennungsschmerz, Lied mit Pfeife od. Guit. 18 kr.
- Herzog, J. G.** Practisches Hilfsbuch für Organisten, 2. à 8. Heft. à 36 kr.

[3958.] Zur Fortsetzung wird nur auf Bestellung versandt: Zeitschrift für die gesammte Heilkunde u. die Medicinal-Angelegenheiten Kurhessens. Herausg. von Dr. Rothamel, Dr. Schönemann, Dr. Schreiber. I. Bd. II. Heft. gr. 8. geh. 25 Ngr. welches binnen 14 Tagen erscheint. Cassel, 4. Juni 1844.

Theodor Fischer.

[3959.] Wien. Durch uns ist zu beziehen:

Horae diurnae Breviarii Romani ex decreto sancti concilii Tridentini restituti S. Pii V. Pontificis Maximi jussu editi Clementis VIII. et Urbani VIII. auctoritate recogniti. Mediolani et Venetiis. 24. elegant broschirt mit Titelkupfer 1 zp 15 Ngr (1 zp 12 ggr).

Bei Abnahme von Parthien von mindestens 25 Expl. bewilligen wir 50% Rabatt.

Wir bitten um gef. Aufträge.

Tendler & Schäfer.

11r Jahrgang.

[3960.] An Handlungen, die unverlangt Novitäten annehmen, versandt ich soeben nachverzeichnete Artikel, die übrigen ersuche ich, ihren Bedarf davon gefälligst zu verlangen.

Dresden den 1. Juni 1844.

Justus Naumann.

Delitzsch, Fr. Dr. das Sacrament des wahren Leibes und Blutes Jesu Christi. Beicht- und Communion-Gebete. Mit einem Titelkupfer. broch. Preis 7½ Ngr (6 ggr).

Hendler, G. Vorlegeblätter für den Unterricht im Blumenzeichnen. 2. Heft. Preis 10 Ngr (8 ggr). — 12 Vorlegeblätter für den Elementarzeichnen-Unterricht, enthaltend 72 Gegenstände, hauptsächlich in Geräthschaften. 1. Heft, Preis 5 Ngr (4 ggr).

Leuschner, G. F. Mag. Dia c., Confirmationsrede über den Glauben an Gott Vater, Sohn u. heiligen Geist u. über die Notwendigkeit, denselben im Leben unverrückt zu bewahren, gehalten am Palmsonntage des Jahres 1844. Preis 2½ Ngr.

Seidemann, J. K. Pfarrer, Karl von Miltitz, Kanonikus zu Meißen, Trier, päpstlicher Kammerherr und Nuncius apostolicus. Eine chronologische Untersuchung zu besserem Verständnisse der Quellen. broch. Preis 7½ Ngr (6 ggr).

Vorlegeblätter zum Zeichnenunterricht in Verzierungen für Volks- und Gewerbschulen 1. 2. Heft à 10 Ngr (8 ggr).

[3961.] Bei G. F. Amelang in Berlin erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Die Grundlehren

der

Veterinär-Hygiene,

oder

die Regeln für die Gesundheitspflege der Haustiere mit Rücksicht auf den einschlägigen landwirtschaftlichen Betrieb;

dargestellt

von **J. H. Magne**,

Professor der Botanik, der Hygiene und der Landwirtschaft ic. an der Thierarzneischule in Lyon; Präsidenten der Linneischen Gesellschaft dasselbst und Mitglied mehrerer gelehrten und gemeinnützigen Gesellschaften.

Nach dem Französischen bearbeitet

von **C. J. Fuchs**,

Lehrer an der Groß. Bad. Thierarzneischule in Karlsruhe. 43 Bogen in groß Octav. Maschinen-Belinpapier.

Sauber geheftet 3½ zp.

[3962.] So eben ist bei mir erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Johanna.

Roman von George Sand.

Uebersetzt von Friedrich Funk. 2 Thle. 1 zp.

Frankfurt a/M., den 8. Juni 1844.

Gustav Oehler.

121

[3963.] Neuigkeiten bei Georg Franz
in München:

Die Auswanderung der Deutschen nach Texas, Nordamerika und Ungarn. Eine Mahnung an die Nation. gr. 8. geh. 3½ B. 10 Mpf. (8 gpf), 30 Kr. ord.

Beyer, C. E., meine Erfahrungen bei dem Scheibenschießen. Eine praktische Anleitung für angehende Scheibenschützen. gr. 8. geh. 3¼ B. 10 Mpf. (8 gpf), 30 Kr. ord.

Hahnenmann, Dr. L., Heilung und Verhütung des Scharlachfiebers und Purpurschieds, mit einigen Zusätzen von Dr. J. Buchner. gr. 8. geh. 3 B. 5 Mpf. (4 gpf), 15 Kr. ord.

Mannhardt, Zur Widerlegung und Berichtigung einiger in „Rösling's Thurmuhrenbau, Ulm 1843“ die Mannhardtschen und Stosschen Uhren betreffender unrichtiger und böswilliger Behauptungen. 8. geh. 1 B. 2½ Mpf. (2 gpf) 9 Kr. ord.

Beyschlag, Fr., Einige Worte zur Beleuchtung der Schrift: Ueber die Zurückberufung des Baumeisters des Ludwig-Kanals von dem Baue desselben und dessen Verfehlung in den Ruhestand. 2te Aufl. gr. 8. geh. 1½ B. 2½ Mpf. (2 gpf), 6 Kr. ord.

Paulhuber, F. X., die Pfarrkirche zu Mariä Hilf in der Vorstadt Au bei München in ihren historischen, statistischen und artistischen Merkwürdigkeiten dargestellt. Mit 2 Stahlstichen. Ver. 8. geh. 6 B. 15 Mpf. (12 gpf), 48 Kr. no.

Lettre à Monsieur le Dr. Gustave Kolb, rédacteur de la gazette universelle. gr. 8. geh. 2 B. 7½ Mpf. (6 gpf), 24 Kr. no.

Goldoni, C., i malcontenti, commedia di tre atti in prosa. 16. geh. 4½ B. 3¾ Mpf. (3 gpf), 15 Kr. ord. Racconti in lingua italiana per uso degli studiosi di questa con note di Luigi Carrara. Fascicolo primo. 16. geh. 4½ B.

Erzählungen in deutscher Sprache zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Italienische. Mit Noten von Luigi Carrara. 1. u. 2. Heft. 16. geh. 4½ B. à 3¾ Mpf. (3 gpf), 15 Kr. ord.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben zu verlangen.

München, den 5. Juni 1844.

[3964.] Heute wurde an allen Handlungen, welche salbirten und nicht disponirten, versandt:

Aristophanis Lysistrata cum scholiis. Ex recensione Rob. Enger. gr. 8. Preis 1 ¼ 10 Mpf. (1 ¼ 8 gpf). Correspondenzblatt, medicinisches, rheinischer und westphälischer Arzte pro 1844. No. 1 bis 11 incl. Preis für den Jahrgang 2 ¼ 10 Mpf. (2 ¼ 8 gpf).

Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes vom Prof. Dr. Chr. Lassen. V. Bd. 2. Heft. gr. 8. Preis 1 ¼ 20 Mpf. (1 ¼ 16 gpf.)

Das erste Heft des 6. Bandes wird in etwa 6 Wochen versandt und werden Ankündigungen zum Abdrucken baldigst erbeten. Bonn, 1. Juni 1844.

F. B. König.

[3965.] S. Hes in Ellwangen offerirt zu beigefügten Netto-Preisen gegen baar:

1 **Baronius, annal. ecclesiast.** a christ.

nat. ad an. 1198. 12 Thle. in 4 Bden. Folio. **Mog.**

1601. — **Bzovius**, annal. eccles. post Bar. ab

an. 1198—1565. 8 Thle. in 3 Bden. **Col.** 1621

— 40. — **Raynaldi**, annal. eccl. ab an. 1198

— 1565. 10 Thle. in 5 Bdn. **Col.** 1692. (der letzte

Bd. **Rom.** 1676). — **Laderchis** annal. eccl.

ubi Raynaldus ad an. 1571. 3 Thle. **Rom.** 1728.

— **Continuat.** annal. eccles. per **Spondan.**

ab an. 1198—1646. 2 Bände. **Par.** 1649. —

Basnage annal. polit. eccles. annor. 645 ab Aug.

ad Phocam. 3 Thle. **Roterd.** 1766. (Zusammen

38 Theile in Folio, gut gebunden und gut erhalten

zu 46 ¼).

1 **Baronii** annal. eccles. Tom. I, II, V—VII. Fol. Amsterd. 1598. per Band 1 ¼.

1 **Cornelii a Lapide** comment. in 4 evangelia c. indice. 2 tom. Fol. Aug. Vind. 1735. Sehr hübsch 1 ¼ 10 Mpf.

1 — — comm. ad acta apost. epistolas canon. et Apocalypsin. Fol. Antwerp. 1627. (hat viele Flecken.) 20 Mpf.

1 — — in 4 prophet. major. Fol. Antwerp. 1625. (hat viele Flecken.) 20 Mpf.

1 **Siebmachers großes Wappenbuch.** 6 Bde. mit 12 Supplementen. Fol. Nürnberg. 1772. **Eleg. gebden.** wie neu, ein wahres Prachtwerk. (Exempl. mit 12 Supplementen sind bekanntlich höchst selten!) zu 42 ¼.

1 dasselbe in 6 Bden. u. 4 Suppl. Fol. Nürnberg. ebenfalls sehr gut erhalten, 30 ¼.

1 Brücker, Ehrentempel der deutschen Gelehrsamkeit, in welchem d. Bildnisse gel. Deutschen a. d. 15, 16. u. 17. Jahrh. aufgestellt sind. 1—5 Behend. Augsb. 1747. 4. mit 50 Kupf. in schw. Kunst von Haid. 2 ¼.

1 M. Frank, deutsche Künstler-Gallerie. München. gr. 4. mit 80 Bildnissen. 2 ¼.

1 Sandrart, insignium Romae templor. prospectus exteriores et interiores. Nürnberg. o. J. mit 73 Kupf. gr. Fol. 2 ¼.

[3966.] **Zwei seltene mediz. Werke!**

S. Hes in Ellwangen offerirt gegen baar:

1 **G. Bidloo anatomia** humani corporis c. 105 tabul. ad vivum delin. demonstrata. gross Folio. Amstel. 1685. m. allen 105 Kupf. f. gut erhalten. (Lad.-Prs. 20 ¼) 6 ¼.

1 **Galleni omnia** quae extant studio B. Rassarii, emend. editio. Fol. Venet. 1562—63. 10 Thle. in 3 stark. Bden. gut erhalten 8 ¼.

[3967.] Bei mir ist so eben erschienen:

Morgenweih vor der Abendmahlfeier. Eine Sängergabe, frommen Abendmahlsgenossen dargeboten von H. D. Willisch, Pfarrer zu Cotta. 8. 2½ Mpf.

Handlungen, die sich Absatz versprechen, wollen ihren Bedarf a Cond. verlangen.

F. M. Gottschalch in Dresden.

[3968.] Am 1. Juni versandte ich an alle Handlungen, welche den 11. u. 12. Bd. erhielten:

Histoire de la guerre dans la Péninsule et dans le midi de la France depuis 1807—14, par le général Napier. Traduit de l'anglais par M. A. Goltz. Tome 13. Paris, Leneveu. 2 v^e.

Mit diesem 13. Bde. ist dies berühmte Werk des Generals Napier, welches in England eine außerordentliche Theilnahme fand und dort allein 4 Auflagen erlebte, geschlossen. Die noch restirenden Karten u. Schlachtpläne hat der Verleger aufs Baldigste nachzuliefern versprochen, die erste Lieferung des Atlas, welche bereits erschienen ist, läßt hinsichtlich des Stichs und der Ausführung nichts zu wünschen übrig.

Band 1—10 kann ich nur auf feste Rechnung versenden.
Darmstadt, 8. Juni 1844.

G. Dingelden.

[3969.] Nachstehende Werke erhielt ich in größerer Anzahl von der **Asiatic Society of Bengal at Calcutta** zum Debit und können selbige stets für nebenstehende Preise mit 10 % Rabatt von mir gegen baare Zahlung, franco Leipzig, bezogen werden:

The *Haribansa* an epic poëm, written by the celebrated *Veda Vyasa Rishi*. 4. Calcutta 1839. Preis 10 φ .

The Mahâbhâratâ an epic poëm, written by the celebrated *Veda Vyasa Rishi*. 4. 4 Vol. Complett mit Index. Calcutta 1834—39. Preis 50 β .

Bei der grossen Seltenheit dieses Werkes können einzelne Bände nicht mehr abgegeben werden.

*The Naishadha-Charita; or adventures of Nala Rájá
of Naishadha; a sanscrit poém by Sri Harsha of*

Cashmir. Part. I. gr. 8. Calcutta 1836. Preis 5 ℳ .
The Raja Tarangini a history of Cashmir. 4. Calcutta
1835. Preis 8 ℳ .

Benn gleich alle Werke genau collationirt sind, so kann ich für etwaige Defekte nicht garantiren, solche auch nicht nachliefern. Bonn, 1. Juni 1844.

H. B. König.

[3970.] Wir offeriren, franco Leipzig gegen baar:

- 1 Faber, polit. Predigten (3 vols.), 25 Mg^r (20 gg^r).
- 1 Die aristokrat. Umrüste (1½ vols.), 17½ Mg^r (14 gg^r).
- 1 Carus, Briefe über das Erdleben (1¾ vols.), 20 Mg^r (16 gg^r).
- 1 Cäjutenbuch. Vom Berf. des Legitimen. 2 Bde. (4 vols.), 1 vols. 17½ Mg^r (1 vols. 14 gg^r).
- 1 Robe, Robod Pirusch (2/3 vols.), 6½ Mg^r (5 gg^r).
- 1 Bülow-Gummerow, Preußen, 1. Thl. (1½ vols.), 17½ Mg^r (14 gg^r).
- 1 Pruz, ein Mährchen (1/2 vols.), 5 Mg^r (4 gg^r).
- 1 Fr. Laun's Memoiren, 3 Bde. 25 Mg^r (20 gg^r).
- 1 Heine, Salon. 4. Bd. (1½ vols.), 17½ Mg^r (14 gg^r).
- 1 Grieppenkerl, das Musikfest oder die Beethovener. (21 gg^r), 10 Mg^r (8 gg^r).
- 1 Th. Mundt, Spaziergänge u. Weltfahrten, 3 Bde. 1 vols.
- 1 — — Dioscuri, 2 Thle. 20 Mg^r (16 gg^r).
- 1 La Motte Fouque, Gôthe. 10 Mg^r (8 gg^r).
- 1 de Wette, Reise in den Vereinigten Staaten u. Canada. 15 Mg^r (12 gg^r).
- 1 W. Reinhard, Bekanntnisse aus Leben und Meinungen, 2 Bde. 22½ Mg^r (18 gg^r).

- 1 Freihafen, 1838. 1. u. 2. Bd. 15 Mg^r (12 gg^r).
 1 Bernhard, Christian VII., 3 Thle. (3 z^p), 1 z^p.
 1 Langenn, Moritz, Herzog zu Sachsen, 2 Thle. (5 z^p),
 1 z^p 25 Mg^r (1 z^p 20 gg^r).
 1 Barnhagen von Ense, Denkwürd. d. Freiherrn Achaz v.
 d. Asseburg. (2½ z^p), 27½ Mg^r (22 gg^r).
 1 Venturini, neue historische Schriften. 4. Bd. (3 z^p), 1 z^p.
 1 Barthold, Geschichte des großen dtſchn. Kriegs. 1. Bd.
 (2 z^p), 22½ Mg^r, (18 gg^r).
 1 Prub, Göttinger Dichterbund (2 z^p), 20 Mg^r (16 gg^r).
 1 Aufzeichnungen eines nachgeborenen Prinzen, (1 z^p 20 Mg^r),
 20 Mg^r (16 gg^r).
 1 Denkschriften und Briefe. 5. Theil. (A. Duncker)
 (1 z^p 18 gg^r), 18¾ Mg^r (15 gg^r).
 1 Guškow, Börnes Leben (1½ z^p), 17½ Mg^r (14 gg^r).
 1 Baumstark, Thibaut (1 z^p), 10 Mg^r (8 gg^r).
 1 Riemer, Mittheilungen über Gōthe, 2 Theile. (5 z^p),
 2 z^p 7½ Mg^r (2 z^p 6 gg^r).
 1 Gurowski, Russland und die Civilisation (1½ z^p),
 15 Mg^r (12 gg^r).
 1 Papencordt, Cola di Rienzo (2½ z^p), 27½ Mg^r (22 gg^r).
 1 Höffken, Tirocinium eines deutschen Officiers in Spanien,
 4 Thle. (6 z^p 16 g^r), 2 z^p 10 Mg^r (2 z^p 8 gg^r).
 1 Eiselen, Geschichte des Lügnow'schen Freicorps. (1 z^p),
 11¼ Mg^r (9 gg^r).
 1 Abel u. Wallerstein (1½ z^p), 15 Mg^r (12 gg^r).
 1 H. König, aus dem Leben, 2 Thle. (2½ z^p), 1 z^p.
 1 Krug's Lebensreise in sechs Stationen. Neue Ausg.
 (1½ z^p), 20 Mg^r (16 gg^r).
 1 Deutsche Pandora, 3. 4. Thl. 25 Mg^r (20 gg^r).
 1 R. A. Müller, Forschungen auf dem Gebiete der neueren
 Geschichte, 3 Thle. (4 z^p 15 g^r), 1 z^p 20 Mg^r (1 z^p 16 gg^r).
 sind sämmtlich in Pappband gebunden und gut erhalten.

Prætorius & Sehde in Zürich.

[3971.] So eben erschien:
Génin, die Jesuiten und die Universitaet. 2. Heft.
10 Ngr.
Das 3. u. letzte Heft erscheint in 8 Tagen.

Ein Wort über die Phrenologie.

von einem Arzte.
3½ MK (3 gß).

In einigen Tagen erscheint:
Ueber die Bedeutung des
Apostolischen Symbolums
und
das Verhältniß desselben zur Confirmation.
Mit Beziehung auf die Leipziger Confessionswirten.

Offenes Sendschreiben
an S. Excellenz
den Herrn Cultminister v. Wietersheim
von
Dr. A. G. Nudelbach.
Gebauersche Buchhandlung.

[3972.]

Für 3 Rthlr. baar
Histoire de la Revolution française
par A. Thiers. — 19 Vol. in-18.

bei Gustav Dohler in Frankfurt a/M. und in Leipzig durch dessen Commissionair Hrn. K. J. Köhler.

[3973.] Bei mir erscheint:

Naturhistorisches Bildermuseum.

Vollständiges Reallerikon der Naturgeschichte
mit mehr als 3000 Abbildungen

von Dr. J. H. Schneider.

Für Jedermann und in allen vorkommenden Fällen wird dies vorliegende Werk ein zuverlässiger Rathgeber sein. Ein Werk dieser Art war ein Bedürfnis, welches selbst durch die ausgezeichneten naturhistor. Werke unserer Zeit nicht gehoben wurde. Selbst die treffliche Naturgeschichte Okens, durch ihre ganz wissenschaftliche systematische Haltung nicht populär genug, ist für den Nichtgelehrten von Fach nicht leicht genießbar. Dieses aber rein praktisch, für Jeden verständlich. Als vollständiges Reallerikon der Naturgeschichte soll es nicht nur alle Gegenstände aus dem Gebiete der Natur enthalten, sondern überhaupt Alles, was für die Naturwissenschaften selbst von Wichtigkeit und Interesse ist. Jeder Artikel, der sich nur bildlich darstellen lässt, wird durch getreue Abbildung anschaulich gemacht.

Das ganze Werk wird aus sechs Bänden bestehen, in circa 50—60 Lieferungen, jede 32 groß Octavseiten Text, mit 40—100 Abbildungen.

Der Preis einer Lief erg. mit color. Bildern ist 24 Kr. GMze. — 89 M.
" " schwarz " 15 Kr. " = 6 M.

Der erste Bd. ist bereits fertig und vom 2. Bd. sind erschienen Lief. 1—4. Von der 4. Lief. des 2. Bds. an bitte ich die Fortsetzung fest zu verlangen.

Fr. G. Sandtner in Prag.

[3974.] Nur auf Verlangen, jedoch à condition, steht zu Dienst:

Die Wirksamkeit der Württemb. Verfassung vom 25. Sept. 1819, in ihrer 25jährigen Dauer übersichtlich dargestellt. Mit einem Verzeichniß der verabschiedeten Gesetze. Von Staatsrath L. L. Gmelin. gr. 8. geb. 25 M. oder 1 fl. 24 Kr.

Nur fest verlangt wird versendet:

Das Regierungsbüll für das Königl. Württemberg im Auszuge. Eine Sammlung sämmtlicher in den Regierungsbüllern vom Jahr 1806 an enthaltenen, noch ganz ob. theilweise gültigen Gesetze, Verordnungen &c. mit erläuternden Anmerkungen. Jahrgang 1843. gr. 8. 1 fl. 5 M. oder 1 fl. 54 Kr.

Die beiden vorstehenden Schriften sind so eben neu erschienen.

J. B. Metzler'sche Buchhdlg.

[3975] Zur gef. Beachtung.

So eben erschien in meinem Verlag und wurde an alle Handlungen, die davon zur Fortsetzung gebrauchen, expediert: Zeitschrift für Civilrecht und Prozeß. Herausgegeben von Dr. J. L. B. von Linde, Dr. Th. G. L. Mareczek u. Dr. A. W. von Schroeter. 19. Bandes 3. Heft. gr. 8. 8 Bogen

nebst erklärendem Sachregister zu diesem Bande.

Gießen, den 6. Juni 1844.

B. C. Ferber.

[3976.] Vor Kurzem versandte ich an alle diejenigen Handlungen, welche verlangten:

Geschichte
der Quellen des Kirchenrechts

des Preußischen Staates

mit Urkunden und Registern
von

Dr. H. Fr. Jacobson,
ordinentlichem Professor der Rechte an der Universität zu Königsberg.

Vierter Theil:
die Provinzen Rheinland und Westphalen.

Dritter Band:

das evangelische Kirchenrecht.

Preis vollständig mit Urkunden 6 fl. (4½ fl.)

Ferner liegt zum Versenden bereit und bitte zu verlangen:

Encyclopädie
der Preußischen
Staats-Forst-Verwaltungs-Kunde

von

J. C. G. A. Scheden,

Königl. Preuß. Regierungs- und Forst-Referendarius.

Erster Theil: der Preußische Staats-Forst-Bearthe.

Eine systematische Zusammenstellung der Gesetze, Verordnungen und Ministerial-Rescripte über die Qualifications-Erfordernisse, und die Pflichten und Rechte der Preußischen Forst-Beamten in Beziehung auf ihr Dienstverhältniß. Ein Handbuch für Preußische Forstbeamte, Forst-Candidaten, Forstlehringe und die auf Forstversorgung dienenden Jäger. Preis 1 fl. 10 M. (1 fl. 8 gg.).

Volksschulfreund, der, eine Zeitschrift für Volksschullehrer, herausgegeben von Director Dr. J. L. Sauter. VIII. Jahrgang. 1. Heft. Preis pro Jahrgang von 4 Heften 20 M. (16 gg.) — 15 M. (12 gg.) netto.

Königsberg.

J. H. Bon.

[3977.] G. A. Helm in Halberstadt offerirt gegen baar:

1 Heinrichs, Bücherlexicon 8 Thle. besonders schönes Exemplar in 5 eleganten ganz neuen Hfz. 18 fl.

1 Schropfschen Himmels- und Erdglobus von 12 Pariser Zoll Durchmesser auf polierten Gestellen und NB. noch ganz neu (32 fl.) 18 fl.

2 Scheuchzers große Kupferbibel 3 Thle. m. 750 Kupf. u. Eglbd. u. Pgtbd. à 18 fl.

4 Thüringen u. der Harz 7 Bde. cpl. (7 fl.) à 3 fl. 15 M. (3 fl. 12 gg.).

4 Blumenhagen, der Harz (3½ fl.) à 1 fl. 20 M. (1 fl. 16 gg.)

[3978.] **Nouveautés.**

- Balzac.** Modeste Mignon. T. I. 18vo. 20 Ngr.
Dumas, A., les trois Mousquetaires. T. 1 et 2.
 18vo. à 25 Ngr.
Fournier. Russie, Allemagne et France. 1 vol.
 18vo. 20 Ngr.
Kock, Tyler le couvreur. 1 vol. 18vo. 12½ Ngr.
Sand, G., la comtesse de Rudolstadt. T. I.
 18vo. 1 4⁸.
Sue, E., les Mystères de Paris. Ed. illustrée.
 18vo. 6. livrs. 15 Ngr.
Trolopp, Mystères de Londres. T. 1 — 4.
 18vo. à 25 Ngr.

Bruxelles.**Hauman & Co.**

[3979.] Von der Plaßnischen Buchhandlung (E. Niße) in Berlin ist zu beziehen:

Die Medicinal-Ordnung
 im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin,
 critisch erörtert von
Alb. Ludw. Dornblüth, Hofrat Dr.
 Ladenpreis 3 1/8 15 Ngr. (3 1/8 12 ggr.),
 jetziger Preis 1 Thlr. 20 Ngr. (1 Thlr. 16 gGr.)

Darstellung der
Medicinal- u. Sanitäts-Anstalten
 für den Civil- und Militairstand
 im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.
 Von

Alb. Ludw. Dornblüth, Hofrat Dr.
 Ladenpreis 3 1/8 15 Ngr. (3 1/8 12 ggr.),
 jetziger Preis 1 Thlr. 5 Ngr. (1 Thlr. 4 gGr.)

Diese im In- und Auslände so vorteilhaft bekannten Schriften des geehrten Hrn. Verfassers, welche in unserm Verlag übergegangen sind, können wir jetzt zu den obengenannten ermäßigten Preisen offeriren, und zweifeln wir nicht, beide höchst zweckmäßigen und sich durch ihre praktische Brauchbarkeit empfehlenden Schriften dadurch zugänglicher gemacht, und ihnen die verdiente weitere Verbreitung verschafft zu haben.

Schwerin, im Juni 1844.

G. Kürschner'sche Buchhandlung.
 (M. Marcus.)

[3980.] Das kürzlich in unserm Verlage erschienene
Liederbuch des deutschen Volkes

hat in einigen Gegenden bedeutenden Absatz gefunden, wogegen es in andern noch weniger eingedrungen ist. Wir ersuchen diejenigen läblichen Sortimentshandlungen, welche sich bis jetzt weniger dafür interessirt haben, um ihre thätigere Verwendung, welche gewiß nicht ohne Erfolg bleiben wird.

Das Liederbuch enthält auf 369 gespaltenen Seiten 1116 Lieder unter 12 Rubriken. Der Ladenpreis ist 17 Ngr. = 1 Thlr. Nbr. Wir berechnen es mit 12 Ngr. netto und geben, laut Ankündigung, 13/12, 27/24, 57/50, 115/100 Exemplare.

Leipzig, 25. Mai 1844.

Breitkopf & Härtel.

[3981.] Neue Musikalien im Verlage von Friedrich Hofmeister in Leipzig:

- Anacker**, Op. 25. 6 geistliche Lieder f. Bariton od.
 Alt m. Pste. 17½ Ngr.
Banck, Op. 55. 6 Lieder für eine Singstimme m. Pste.
 17½ Ngr.
Geissler, Op. 68. 9 Orgelstücke 20 Ngr.
Lysberg, Op. 7. Barcarole p. Pste. 12½ Ngr.
 — Op. 10. Andante f. Pste. 10 Ngr.
 — Op. 15. Quatre Romances p. Pste. 10 Ngr.
Tedesco, Op. 11. Galopp de Bravoure p. Pste. 10 Ngr.
Zöllner, Carl, Nachklänge der Liebe. Fünf Gesänge
 f. vier Männerstimmen 1 1/8.

[3982.] Eingetretener Concurrenz zu begegnen expedire ich von heute ab:

Woltersdorf, G. G., Fliegende Brief evangelischer Worte an die Jugend, von der Glückseligkeit solcher Kinder und junger Leute, die sich frühzeitig bekehren. Neue unveränd. Auflage mit Woltersdorfs Bildnisse 1842 zu 7½ Ngr. (6 ggr.) ord., 5 Ngr. (4 ggr.) netto und ersuche meine geehrten Hh. Collegen, bei Bedarf gütigst auf meine Ausgabe Rücksicht zu nehmen. Ergebenst
 Dresden, den 12. Juni 1844.

Justus Naumann.

[3983.] Bei uns erschien so eben:

Klefoth, Dr. Th., Theorie des Cultus der evangelischen Kirche. Geh. 1 Thlr. 10 Ngr. (1 Thlr. 8 gGr.)

Bei den hohen Zeitinteressen des behandelten Gegenstandes, so wie bei dem großen Ansehen des Verf. wird obiges Werk viele Käufer bei den Geistlichen finden.
Timm, Dr., Turnrede, gehltn. am 1. Mai 1844. 3½ Ngr.
 (3 ggr.).

Hinstorff'sche Hofbuchh.
 in Parchim und Ludwigslust.

[3984.] Bei A. Biebefeld in Karlsruhe sind so eben in Commission erschienen und stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Oeuvres poétiques
 de

C. Clairmont.

3 Volumes, grand in 8. 7 fl. oder 4 1/8 mit 25 % Rabatt.
 Unverlangt wird nichts versandt.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3985.] Friedrich Kreßmar in Prag sucht billig unter vorheriger Preisangezeige:

Krämer, ökonomisch-technologische Encyclopädie. 128. Bd.
 u. Folge.

[3986.] Ich suche unter vorheriger Preisangezeige:

1 Riedel, novus Codex diplomaticus, denjenigen Theil, worin Schlesien enthalten ist.
 Frankfurt a/D.

N. Horwitzky.

[3987.] Remink & Zoon in Utrecht suchen:

Nr. 6036: Schöpflin, Elsatia illustrata.
 - 6041: Assmann, codex liturgicus eccles. Rom.
 1749, 1766.

- [3988.] Die Universitätsbuchhandlung in Königsberg sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Matthioli commentarii in Dioscoridem in böhmischer Sprache unter dem Titel: Herbarz ginak Bylinar, Letha Panic. Prag 1562. 1 Vol. Fol.
 - 1 Dasselbe deutsch: Matthiolus neu Kreuterbuch, erstmals in Latein gestellt, folgendts durch Georgium Handsch verdeutscht. Fol. Prag 1563.
 - 1 Luther, M., Schrift wider den Hanswurst von Braunschweig.
 - 1 — Schrift wider König Heinrich von England.
 - 1 Neumeier von Ramslau „vom Aufstand der Unterthanen wider ihre Regenten.“ Jena 1632.
 - 1 Antwort eines Westphalen auf die zweite Frage. Dortmund 1841.
 - 1 Berzelius, Chemie übers. v. Wöhler. 4. Aufl. Band 5 — 10. zum Pr. Preise.
 - 1 Pauly, Daguerotypie. (Fehlt bei Arnold.)
 - 1 Heidelberger Jahrbücher d. Litteratur. 1843.

- [3989.] Eduard Winiatz in Lemberg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Balzac (M. de), Le Curé de village. 2 vols.
 - 1 Custine (M. de), L'Espagne sous Ferdinand VII. 4 vols. Bruxelles.
 - 1 — — Mémoires et voyages, ou lettres écrites à diverses Epoques. 2 vols.
 - 1 Chopin (J. M.), Revolutions du peuples du Nord. 4 vols. Paris 1841, 42.
 - 1 David (A.), Les Créanciers.
 - 1 — — Les Voisins.
 - 1 Dumas (Al.), La Villa Palmieri. 2 vols.
 - 1 — — Une année à Florence. 2 vols.
 - 1 — — Le Capitain Aréna.
 - 1 Karr (A.), Hortense.
 - 1 La Princesse Sobieska, ou l'amour dans le grand monde. Par la Comtesse O. D. 2 vols.
 - 1 Soulié (Fr.), Le Chateau de Walstein. 2 vols.
 - 1 Sue (E.), Cécile.

- [3990.] Ich suche, wenn auch schon gebraucht, unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Marryat, Willy Königs Eigen. Braunschw. Vieweg & S. 2. Theil.
 - 1 — Frank, Mildmay, den 1. Theil.
 - 1 — der Pirat und die 3 Rutter. 3. Theil.
 - 1 Steffens, die Familie Walseth und Leith. Mar & Co. 1837. den 1. Band.
 - 1 — die vier Norweger. 1. u. 2. Band.
- Ed. Klönne in Wesel.**

- [3991.] Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
- Hinrichs's Bücherverzeichnisse, Jahrg. 1833 I. 1834 I. II. bis 1836 I. II. inclusive. 1837 II. 1838 I. 1839 I. 1840 I. II. 1842 I. II. u. 1843 I. II.

- [3992.] Joh. Palm's Hofbuchhändl. in München sucht:
- 1 Primisser, Stammbaum des Hauses Habsburg-Oesterreich. gr. Fol. Wien 1820. (Verleger unbekannt.)

- [3993.] Ferdinand Steinkopf in Stuttgart sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Gerbert, historia nigrae silvae; Vol. II. III. 4. St. Blas. 1783—88.
 - 1 Wiese, (großes) Handbuch des Kirchenrechts; 4 Thle. Leipzig. 1799—1804.
 - 1 Gerhardi loci theologici; ed. Cotta, Vol. XIX. 4. Tüb. 1780.
 - 1 Göthe's Werke. (in 20 Bänden) Band 2, 5, 6. gr. 8. Stuttg. (Cotta) 1816.
 - 1 Bibliothek der Romane; 8. Riga (Hartknoch.) Bd. 9.
 - 1 Adelung, Versuch eines grammatisch-kritischen Wörterbuches der hochdeutschen Mundart. gr. 4. Leipzig. (Breitkopf) 1780. Band 5. oder Buchstaben W. bis Ende.
 - 1 Flavius Josephus opera omnia graece et latine; ed. Oberthür. gr. 8. Lips. 1783. Volum. I.
 - 1 Theatrum Europaeum oder Beschreibg. aller denkwürd. Geschichten so sich in Europa von 1617—1718 zugetragen. Fol. Frankfurt 1635—1738. Bd. 20. u. 21. m. Kupf.
 - 1 Vater, Commentar über den Pentateuch; gr. 8. Halle 1802. Band 1.
 - 1 Watch, Entwurf einer Historie d. Rezereien; gr. 8. Leipzig. 1783. Bd. 9., 10., 11.
 - 1 Wibel, Hohenlohische Kirchen-Historie; 4. Odolz. 1754. Band. 4.

- [3994.] R. Symmet in Riga sucht unter Preisangabe:
- 1 Opere edite e inedite dell' Abbate Rosmini Lerbati. Milano. 8. compl.
 - 1 Lawáč, Handb. f. Bücherfreunde. des 2. Thls. 2. Abth.
 - 1 Gesenius, Gesch. d. hebr. Sprache u. Schrift.
 - 1 Link, die Urwelt. 2r Thl.
 - 1 Neander, Gesch. der christl. Religion. wohlf. Ausg. Band 1—5.
 - 1 Arntzen, de suicidio. 1836.
 - 1 Beckers Weltgeschichte. 2. Aufl. 1807. Band 9.
 - 1 Garves Versuche üb. versch. Gegenstände aus d. Moral. 5r Theil. 1802.
 - 1 Jahr, Handbuch der Haupt-Anzeichen für die Wahl homöop. Heilmittel. 2e Aufl.
 - 1 Hagemann, Handbuch des Landwirtschaftsrechts.
 - 1 Oppenheimer, Bibl. jüd. Werke.
 - 1 Thibaut, jurist. Encyklop. u. Methodologie.
 - 1 Dan. Hartnacks kürzer Entwurf livländ. Geschichte. Hamburg 1700.
 - 1 Barnhagens Denkwürdigkeiten. Neue Folge. Band 1.
 - 1 Hollmann, sylloge comment. in regn. scient. societ. Gottgn. syll. 1. 2.
 - 1 Eschenburg, Beispieldsammlung zur Theorie u. Liter. der schönen Wissensch. 7r Thl.

- [3995.] Jules Renouard & Co. in Paris suchen unter vorheriger Preisangabe:
- 1 J. N. Hert, notitia veteris germaniae popolorum. Giess. 1709. 4. et notitia Regni Francorum veteris. 1710. 4.
 - 1 Bonifacii epistola ed. Wurdwein. Moguntiae 789. Fol.
 - 1 Grimm, deutsche Grammatik. II. apart, oder in compl. I. & IV.

[3996.] Aßher & Co. suchen:

2 Reysbuch des heiligen Landes.
Frankfurt a/M., 1609. Fol.

[3997.] G. Songhaus in Darmstadt sucht:
1 Der Israelit des 19. Jahrhunderts. 1. Jahrgang.

[3998.] D. Trost in Mietau sucht:

1 Supplemente z. Conversationslexikon. 5. Auflage. I. 2.
II. Bd. 2.

[3999.] Die Kummer'sche Buchhdlg. in Berbst sucht billig
und sieht gef. Oefferten entgegen:
1 Luther's sämmtl. Werke. cpl. Erlangen.

[4000.] E. Leibrock in Braunschweig sucht:

1 Heinrius, Bücherlexicon. 1—7r Bd. cpl. Schon ge-
braucht — zum Preise von 9 r netto.

[4001.] W. Levysohn in Grünberg sucht:

1 Pfister, Eberhard im Bart. 1822.
1 Göthes Werke (in 40 Bdn.) Band 1—5 u. 11—20.

[4002.] Justus Naumann in Dresden sucht unter vor-
heriger Anzeige des Preises:

1 Scriver, chrysologia catechetica, oder Goldpredigten
von Catechismuslehrern. Magdeburg 1709, Seidel.

[4003.] Wir suchen antiquarisch:

1 Höpstein, Vorschule des deutschen Buchhandels.
Leipzig. **G. Pönicke & Sohn.**

[4004.] Hartleben & Altenburger in Pesth suchen:
1 Reuß, deutsche Elementar-Uebungen. **1r Bd.** (Fehlt
bei Cotta.)

[4005.] H. M. Gottschalk in Dresden sucht und bit-
tet um Preisangezeige:
1 Zimmermann, Predigten. 4r Band. 8. (Leske.)

[4010.] Von:

E. Sué, der ewige Jude

überetzt vom Hofrath Dr. J. P. Rousseau,

erscheint bereits am 26. Juni d. J. sowohl

eine mit Stahlstichen illustirte Ausgabe in gr. Oktav à 5 Ngr. (4 gGr.)
als auch gleichzeitig eine Ausgabe im Schillerformat à 2½ Ngr. (2 gGr.) pr. Bdchii.
und senden wir den resp. Handlungen, welche bereits Bestellung darauf machten, dieselbe sofort zu. —

N.B. Die Anzeige des Hrn. Ch. Kollmann in Leipzig von einem angeblich erworbenen Eigenthums-
recht kann uns nicht veranlassen, mit unserer ebenfalls rechtmäßigen Ausgabe zurückzutreten,
da das Preußische Gesetz gegen Nachdruck sowohl den Worten als dem Sinne nach eine derartige Manipulation
durchaus desavouirt. —

Berlin, den 10. Juni 1844.

Meyer & Hofmann.

[4006.] E. Leibrock in Braunschweig sucht billig ein
Er. von Gebhardis Generalbaßschule. 1r Thl.

[4007.] A. Liefshing & Co. in Stuttgart suchen:
Silius Italicus, Punicorum libri. Basil. 522. 12.
Londorp, M. C., acta publica. tom. 5. 6. Frankof. (668?)
Centur. Magdeburg. Bas. 559—74. Vol. VIII od. Cent.
XIII apart.

[4008.] Die Amelangsche S.-B. (R. Gärtner) in Ber-
lin sucht antiquarisch und bittet um Preisangezeige:
Fichte, J. G., sonnenklarer Bericht.

- Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters.
- d. geschlossene Handelsstaat.
- Versuch einer Kritik aller Offenbarungen.
- Grundlage des Naturrechts.
- Nicolais Leben.
- deducirter Plan einer zu Berlin zu errichtenden höhern
Lehranstalt.
- de philosophiae novae Platonicae origine.
- Antwortschreiben an Reinhold.
- Nachgelassene Werke. Herausgegeben v. J. H. Fichte.
- Leben u. literar. Briefwechsel. Herausgegeben v. J. H.
Fichte.

Journal, philosophisches, v. e. Gesellschaft dtsch.
Gelehrten, herausgegeben v. Niethammer. 1795.
1—12s. 1796 1—4s. 4 Bände (16 Hefte) com-
plet, oder doch I. 3. II. 3. III. 2. (der ganzen Folge
3s, 7s u. 10s Heft) apart.

Übersetzungs-Anzeigen.

[4009.] In meine Med. Handbibliothek werden demnächst die
Übersetzungen aufgenommen von:

Tanchou, recherches sur le traitement médical des tu-
meurs cancéreuses du sein. Ouvrage pratique basé
sur trois cents observations. Paris 1844.

Bruchet (professeur de pathologie etc.), traité complet de
l'hypochondrie. Lyon 1844.

Leipzig, 13. Juni 1844.

Chr. C. Kollmann.

Auctions-Anzeigen.

[4011.]

Leipziger Bücher-Auction.

Zu der nächsten im October dieses Jahres stattfindenden Bücher-Versteigerung nehme ich bis Ende Juli Beiträge an und ersuche diejenigen Handlungen, welche Bücher oder Kunstsachen versteigern zu lassen wünschen, mir dieselben bis zu diesem Termine einzusenden. Die Auctionsbedingungen werde ich auf Verlangen gern mittheilen.

Leipzig, d. 18. Juni 1844.

T. O. Weigel.

[4012.] Leipziger Bücher-Auction, 1. August 1844.

So eben ist erschienen und an alle Buch- und Antiquariatshandlungen, die nach den Buchhändlerverzeichnissen Auctionscataloge wünschen, versandt:

Verzeichniß
der von
den Herren

Dr. Jonathan Schudroff,

Geheimer Consistorialrath, Superintendent und Oberpfarrer
zu Ronneburg
und

Dr. S. W. Brandes,

Professor an der Universität zu Leipzig &c.
hinterlassenen

Bibliotheken,

welche nebst mehrern andern Sammlungen werthvoller
Bücher aus allen Wissenschaften

und einer
ausgezeichneten philologischen Bibliothek

am 1. August 1844 zu Leipzig

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden sollen.

Ich erlaube mir diesen an schämenswerten Werken sehr
reichhaltigen Catalog den geehrten Herren Collegen zur genauen
Durchsicht bestens zu empfehlen und bitte um gesl. Einsendung
Ihrer Aufträge, die ich prompt und billigst besorgen werde.

Leipzig, den 14. Juni 1844.

T. O. Weigel.

[4013.]

Auctions-Anzeige.

Hierdurch bringe ich zur vorläufigen Anzeige, daß ich einen Theil meines Verlags am 1. August a. c. in Leipzig durch Vermittelung des Herrn G. Wagner (Lange Straße Nr. 17) daselbst in sämtlichen Vorräthen und mit den Verlagsrechten gegen gleich baare Zahlung im 14 Thaler-Fuß öffentlich versteigern lassen werde, zu welchem Endzwecke ich Cataloge der zu versteigenden Artikel drucken ließ, die durch Herrn Wagner bezogen werden können.

Zeitz, d. 1. Juni 1844.

Im. Webel.

Mich auf obige Anzeige des Herrn Webel in Zeitz beziehend bemerke ich, daß die betreffenden Auctions-Kataloge von mir an alle von Leipzig nicht zu entfernten Verlags-Handlungen in einfacher Anzahl versendet wurden. Mehrbedarf steht gern zu Dienst und ersuche ich entferntere Handlungen höflichst, den Catalog

von mir zu verlangen. Über die Auktions-Versteigerung werde ich s. J. Weiteres veröffentlichen.

Leipzig, d. 14. Juni 1844. **G. Wagner.**
Lange Straße Nr. 17.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[4014.] Bitte um Zurücksendung.

Ulm. Von Nagel's Lehrbuch der Stereometrie und der
ebenen Trigonometrie befindet sich eine neue Auflage unter der
Presse, ich bitte daher, etwa noch disponierte Exemplare schleunigst
zurückzusenden, da ich solche nach Erscheinen der neuen
Auflage nicht mehr zurücknehmen kann.

Den 21. Mai 1844. **Ernst Nübling.**

[4015.] Leipzig, 10. Juni 1844.

Von
Hübener, Die gastrischen Krankheiten. 2 Bände.
Gr. 8. Roh.

Marheineke, Die Reform der Kirche durch den Staat.
Gr. 8. Geh.
Sollt es mir bereits an Exemplaren, und es würde mir daher
angenehm sein, könnten Sie die ohne Aussicht auf Absatz bei
Ihnen lagernden Exemplare baldigst zurücksenden.

J. A. Brockhaus.

[4016.] Wegen bevorstehenden neuen Auflagen erbitte ich mit
von den Disponenten schleinigst zurück:

Deutsches Lesebuch. 2. Thl. 5. Aufl.

Hundeiker, engl. Lesebuch. 4. Aufl.

Was nicht bis Ende des Monats Juli d. J. in meinen
Händen ist, kann ich unter keiner Bedingung späterhin annehmen.
Bremen, im Mai 1844.

Joh. Georg Henze.

Vermischte Anzeigen.

[4017.] Mainz, den 1. Juni 1844.

P. P.

Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre Ihnen die
Anzeige zu machen, dass ich meinem Schwager, Herrn
Bernhard Kunkel, mein Sortimentsgeschäft verkauft habe.

Herr Kunkel hat sich mit Herrn Janitsch hier, dem
Besitzer der Le Roux'schen Hofbuchhandlung, verbunden,
und werden Dieselben dieses Geschäft unter der Firma

LE ROUX'sche Hofbuchhandlung

von
E. Janitsch & B. Kunkel
auf gemeinschaftliche Rechnung fortsetzen.

Ich ersuche Sie daher, diejenigen Bücher, welche Sie vom 1. Januar laufenden Jahres an auf neue Rechnung an mich gesandt, so wie auch die, welche ich Ihnen zur Disposition gesetzt habe, auf obige neue Firma zu übertragen, und mich davon zu entlasten.

Von heute an bitte ich Sie ferner Ihre Novitäten an die oben genannte Firma zu expediren, da ich kein Sortiment mehr führe. Alle Pakete, die noch unter meiner Adresse mit Sortiments-Artikeln ankommen, werde ich diesen Freunden übergeben.

Meinen Schwager, Herrn **B. Kunkel**, der nun schon seit mehr als dreissig Jahren an meiner Seite gearbeitet und auch durch den öfteren Besuch der Leipziger Messen jedem Herrn Collegen bekannt und befreundet ist, glaube ich wohl nicht nötig zu haben, noch besonders Ihrem Wohlwollen zu empfehlen und für denselben um Dero ferneres Vertrauen und Credit zu bitten, er verdient dieses in hohem Grade.

Auch Herrn **Janitsch** kenne ich als einen sehr soliden Mann, der Ihres Vertrauens werth ist. Beide sind übrigens in so guten Vermögensverhältnissen, dass ich in dieser Hinsicht nur Gutes für die solide Geschäftsführung dieser neuen Firma voraussagen kann.

Mein Verlagsgeschäft, Buchdruckerei, Schrift- und Steotypen-Giesserei, Lithographie und Leihbibliothek setze ich in Verbindung mit meinem Schwiegersohne, Herrn **Franz Meletta**, wie bisher unter der bekannten Firma fort, wofür ich Sie um Ihr ferneres Vertrauen höflichst ersuche, und zeichne mit Hochachtung auf's Freundschaftlichste

F. Kupferberg.

Ein von **F. Kupferberg** und **F. Meletta** eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist beim Vorstande des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in Leipzig niedergelegt worden.

Mainz, den 1. Juni 1844.

P. P.

Aus Vorstehendem Circulaire haben Sie ersehen, dass wir das Sortimentsgeschäft des Herrn **F. Kupferberg** künftig an uns gebracht, und dasselbe unter der bereits bestehenden Firma:

LE ROUX'SCHE HOFBUCHHANDLUNG

von

E. Janitsch & B. Kunkel

auf gemeinschaftliche Rechnung fortführen werden.

Ihre an Herrn **F. Kupferberg** vom 1. Januar 1. J. an gemachten Sendungen, so wie die von demselben Ihnen zur Disposition gestellten Artikel, belieben Sie gefälligst auf unsere Rechnung zu tragen.

Unsere Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:
Herr **Volckmar** in Leipzig,
„ **Gebhardt & Körber** in Frankfurt,
„ **Neff** in Stuttgart,
die **Matth. Rieger'sche** Buchhandlung in Augsburg,
wovon Sie gefälligst Notiz nehmen wollen.

Wir hoffen mit Zuversicht, dass Sie uns Ihren Credit nicht versagen werden und geben Ihnen dafür die Versicherung, dass wir uns für den Absatz Ihres Verlags auf das thätigste verwenden, und unsere Verbindlichkeiten auf das Gewissenhafteste erfüllen werden.

Unser Geschäftslokal befindet sich in einer der besuchtesten Strassen der Stadt, und ersuchen wir Sie daher, uns auch vorzüglich mit der sogenannten Reise-Literatur, zum Handverkauf, zu versehen. Im Uebrigen ersuchen wir Sie, uns Ihre Nova-Sendungen nach der Angabe des einliegenden Zettels zu machen, den Sie gütigst auf unser Conto befestigen wollen.

11r Jahrgang.

Indem wir uns Ihrem Wohlwollen bestens empfehlen, zeichnen mit aller Hochachtung und Ergebenheit

E. Janitsch. B. Kunkel.

E. Janitsch wird zeichnen: **Le Roux'sche Hofbuchh.**
B. Kunkel wird zeichnen: **Le Roux'sche Hofbuchh.**

[4018.] Zur gefälligen Beachtung empfohlen!

Denjenigen geehrten Handlungen, die unser Circulär vom 12. März d. J. und den Abdruck desselben im Börsenblatt Nr. 23 bis jetzt unbeachtet gelassen haben, erlauben wir uns hierdurch nochmals in Erinnerung zu bringen, dass wir unsere beiden Geschäfte auf hies. Blaize seit 12. März d. J. vereinigt haben und dringend bitten müssen, uns nicht noch immerfort Zusendungen von Neuigkeiten doppelt zu machen. — Wird unsere Bitte ferner unberücksichtigt gelassen, so sehen wir uns genötigt, den betreffenden Handlungen das unnützerweise verursachte Porto in Rechnung zu bringen.

Sämtliche Rechnungen der einzelnen Firmen „**J. Körber**“ und „**Ferd. Freytag**“ sind in der verflossenen Messe ohne Uebertrag berichtigt worden. Zur Vermeidung von Irrthümern erlauben wir uns daher nochmals zu bemerken, dass wir keine Ueberträge auf die neue Firma annehmen. — Wo noch Differenzen obwalten, werden wir unsererseits gern dazu beitragen, dieselben zu beseitigen und die etwaigen Reste dann berichtigen.

Unsere neue Firma übernimmt nur die Disponenda vom vor. Jahre.

Minden, im Juni 1844.

Körber & Freytag.

[4019.] Meinen geehrten Geschäftsfreunden erlaube ich mir hierdurch die Anzeige zu machen, dass ich die seit dem Jahre 1837 hier Orts unter der Firma: **S. Neisner** geführte Buchhandlung und Leihbibliothek nunmehr auf meinem Namen übertragen ließ und bitte ich von meiner jetzigen Unterschrift gefällige Notiz zu nehmen.

Schrifmm, d. 22. April 1844.

Hochachtungsvoll

D. S. Neisner's Buchhandlung.

[4020.] In Folge der Anzeige des Herrn Kollmann in Leipzig sehe ich mich veranlaßt, die von mir angekündigte Ausgabe des ewigen Juden von Sue nicht erscheinen zu lassen.

W. Lewysohn in Grünberg.

[4021.] Zur Ankündigung
populärer Schriften empfehle ich den in meinem Verlage erscheinenden

Christlichen Volkskalender für 1845.

Derselbe wird (in einer Auflage von 7500 Exemplaren) hauptsächlich in den östlichen Provinzen des Preußischen Staates stark verbreitet, Inserate evangelisch-theologischer und gemeinnütziger Schriften dürften daher von besonders gutem Erfolge sein. Ich berechne die durchlaufende Petit-Zeile mit 5 Rhl (4 grl).

Danzig, den 15. Mai 1844.

Achtungsvoll

S. Anhuth.

122

[4022.] Zu Inseraten aller Art empfehlen wir den in der Expedition des „Unterhaltungs-Saal“ in Ronneburg erscheinenden und durch uns debitirten

„Unterhaltungs-Saal“

redigirt von Adolph Hoffmeister.

Die enggedruckte Spaltzeile wird mit nur 6 Pf. netto berechnet. — Bücher zur Recension im Literatur-Blatt und Zeitschriften behufs Besprechung in der Zeitschriften-Musterung werden gratis erbeten.

Brauns in Leipzig.

[4023.] A. H. Strempel in Liegnitz

bittet die Herren Verleger von Romanen &c. um Einsendung ihrer Kataloge und der betreff. billigsten Bedingungen bei Kauf dieser Artikel.

[4024.] Ein kleines Sortimentsgeschäft steht unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Ankaufspreis beträgt ein Gesanges mehr als an wirklichem Werthe vorhanden ist; und kann die Firma beibehalten so wie das Geschäftstlocal mit übernommen werden. Näheres auf Lit. G. 715.

[4025.] Leih-Bibliothek-Bücher.

Etwa 16 bis 1700 Bände guter Romane, in bestem Zustande, in gleichen dunklen Halbleinwänden und Halbsanzbden. mit Goldtitel gebunden, planirt, ganz wenig gebraucht, die gesuchtesten und gelesenenften Schriften neuerer Zeit in Original-Ausgaben oder guten deutschen Uebersezungen und Ausgaben enthaltend, sollen im Ganzen zum Durchschnittspreise von $7\frac{1}{2}$ Mgr. (6 gGr.) pr. Band verkauft werden. Die Sammlung gäbe einen ganz vorzüglich guten Anfang für eine zu gründende Leih-Bibliothek. Ein geschriebener Catalog ist zu beziehen durch

J. M. C. Armbruster in Leipzig.

Auch wird zu antiquarischem Preise gesucht:

Cordelius redivivus mit Kupfern.

[4026.] Für eine rentable Verlags- und Sortimentshandlung nebst Buchdruckerei wird ein Compagnon gesucht, der 3—6000 Thaler einschießen kann. Für einen jungen Mann, der auf eine sichere Weise seinen eigenen Heerd gründen will, ist dieses eine vortheilhafte Gelegenheit. — Anträge, mit Angabe der näheren Verhältnisse des Antragstellers begleitet, werden sub Lit. H. B. erbeten, worauf weitere Mittheilungen erfolgen werden.

[4027.] Ich suche für mein Verlags-Geschäft einen ersten Gehülfen, der bei schöner Handchrift die doppelte Buchhaltung vollkommen versteht, der französischen und englischen Sprache mächtig ist, und ein dauerndes Engagement eingehen kann. — Jüngere Gehülfen wollen sich zu diesem Posten nicht melden, da ich ein geistigeres und selbstständiges Urtheil in geschäftlichen Dingen ansprechen muß.

Offerten erbitte ich unter Beifügung von

Zeugnissen direct pr. Post, der Eintritt ist mir wünschenswerth, je eher je lieber.

Braunschweig, d. 1. Juni 1844.

George Westermann.

[4028.] Ein tüchtiger Sortimentist wird für eine größere Buchhandlung einer norddeutschen Hauptstadt verlangt. — Gewandte solide junge Männer, die jedoch nicht erst eben ausgelernt haben, belieben ihre Zeugnisse bei Herrn G. Langbein in Leipzig, Firma G. Knobloch, unter Chiffre W. Z. einzureichen.

[4029.] Ein militairfreier, gut empfohlener junger Mann sucht zu seiner weitern Ausbildung zu Michaeli d. J. ein anderweitiges Engagement. Seine Ansprüche sind gering. Insbesondere kann er durch seine praktischen Kenntnisse in der Buchdruckerei, die er sich in den vorzüglichsten Druckereien erworben, nützlich machen. Unter der Chiffre C. F. wird die Expedition des Vor- senblattes Anfragen besorgen.

[4030.] Ein junger Mann, der in einer Buchhandlung Preußens seine vierjährige Lehrzeit bestanden und seit Ostern daselbst noch arbeitet, sucht unter höchst bescheidenen Ansprüchen baldmöglichst eine Stelle als Gehülfen. — Gefällige Offerten unter der Chiffre A. E. wird Herr A. Frohberger in Leipzig gütigst befördern.

[4031.] Die bei uns offene Gehülfenstelle ist wieder besetzt; was wir den Herren, die sich darum zu bewerben die Güte hatten, hierdurch anzeigen.

Mannheim.

Schwan & Götzische
Hofbuchhandlung.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angelommen in Leipzig am 13.—15. Juni 1844
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.

Amelang in Berlin:

Magne, J. H., die Grundlehren der Veterinär-Hygiene. Nach dem Franz. bearb. v. G. J. Fuchs. gr. 8. Geh. $3\frac{1}{2}$. f.

Schrader, H., die Färberrei im Kleinen. gr. 12. Geh. $1\frac{1}{2}$. f.

Bauer in Charlottenburg:

Literatur-Zeitung, allgemeine, hrsg. v. Br. Bauer. 6. Heft. gr. 4.
Geh. * $\frac{7}{12}$. f.

Berger's Buchh. in Leipzig:

Die Geheimnisse von London, nach Lansworth bearb. v. A. Rosegarten.
11. Bdhn. gr. 16. Geh. $5\frac{1}{2}$. f.

Brockhaus in Leipzig:

Grün, R., Friedrich Schiller. 3. Heft. gr. 12. Geh. * 16 Mgr.

Koenig, H., die hohe Braut. Ein Roman. 3 Thile. 2. verb. Aufl. gr. 12.
Geh. 5. f.

Bruhn in Schleswig:

Fürsten-Bachmann, Versuch der veredelten Pferdezucht im Vaterlande mehr Eingang zu verschaffen. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$. f.

Henrichsen, A. J. T., epistola critica ad Car. Fr. Hermannum, de consilio Convivii Xenophontei ejusque cum Platonis necessitudine. 4. Geh. * $\frac{5}{12}$. f.

Michelsen, C., der evangelische Verein der Gustav-Adolph-Stiftung. Predigt. 8. Geh. * $\frac{1}{8}$. f.

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart:

Beschreibung des Körnigr. Württemberg. 19. Heft. Oberamt Heidenheim. gr. 8. 1. f.

Ebner & Teubert in Stuttgart:

Kauffmann, G. F., und Chr. Schwenck, Aufgaben aus der darstellenden Geometrie. gr. 8. Geh. Mit 60 lith. Tafeln in gr. qu. 4. In Carton. * $2\frac{1}{2}$. f.

Magikon. Archiv für Beobachtungen aus dem Gebiete der Geistes- kunde, hrsg. v. J. Kerner. 3. Jahrg. 2. Heft. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$. f.

Engelmann in Leipzig:

Euler, J., über das Notariat in Rheinpreußen. gr. 8. Geh. * 5/6,-
Kunath, G., Lesebuch f. Kinder. 3. umgearb. u. verm. Aufl. 1843. 5/2,-

Govel in Sonderhausen:

Gern, W., das Hausbuch. Neuester pract. Rathgeber für Haus, Garten
u. Wirthschaft. 2 Bde. gr. 12. Geh. 1,-
Manufabrt, J. W., die Porzellansfabrikation. gr. 8. Geh. 2 1/3,-
Stimme aus dem Grabe eines darin Erwachten. Aufforderung zur
Einführung von Leichenhäusern. gr. 8. Geh. * 1/12,-
Wedeler, Fr. W., Geschenk für Verlobte u. Neuverehelichte. 4. Aufl.
gr. 12. Geh. 1/2,-

Ferber in Gießen:

Schulz, K. W., Predigten. 3. Bd. gr. 8. 1843. * 12/3,-

Frische in Leipzig:

Menorath Hammaor. 4. Heft. gr. 8. Geh. * 1/6,-

Funkesche Buchh. in Crefeld:

Reich, das himmlische. Oder Chinas Leben, Denken, Dichten u. Ge-
schichte. 1—3. Bd. gr. 18. Geh. à 1,-
1. Bd.: Die Chinesen wie sie sind. Aus dem Engl. v. J. Wilsert.
2. . . Confucius u. Mencius. Die 4 Bücher der Moral. u. Staats-
philosophie Chinas.
3. . . Schi-King, oder Chinesische Lieder, gesammelt von Confucius.

Gebauersche Buchh. in Leipzig:

Génin, F., Die Jesuiten u. die Universität. Aus dem Franz. v. Fr.
Francke. 2. Heft. gr. 8. Geh. * 1/3,-
Wort, ein, über die Phrenologie. gr. 8. Geh. 1/8,-

Graß, Barth & Co. in Breslau:

Fülle, A. V. W., Lehrbuch der Stereometrie f. d. obern Cl. der
Gymnasien u. Realschulen. gr. 8. * 1/2,-
— Auszug daraus. gr. 8. * 1/3,-

Le Bauld de Mans, C. F. J., Fingerzeige über die Ewigkeit des
menschlichen Geistes, gegründet auf Erfahrungssäge des Himmels-
u. Erdkunde. gr. 8. 1843. Geh. in Comm. * 1/3,-

Scholz, J. Chr. Fr., systematische Uebersicht des Thierreichs. 8. 1/6,-
Spruch- u. Schatzkästlein, biblisches. gr. 16. Geh. * 1/2,-

Verhandlungen des Schlesischen Forstvereins 1843. gr. 8. Geh. * 5/6,-
Wagner, Fr. Guil., Poetarum tragicorum graecorum frag-
menta. Vol. II. Euripidis fragmenta cont. 8. maj. 2 1/2,-

Wicher, Lehrbuch der Physik f. d. obern Cl. der Gymnasien u. höheren
Bürgerschulen. gr. 8. Geh. * 1 1/6,-

Grobe in Berlin:

Kinder-Bibel, die. Aus dem Engl. 8. Düsseldorf 1843. Geh. 5/8,-
Punktir-Büchlein, neues. 12. Geh. (in Comm.) * 1/12,-

Schmolcken's, Benj., gläubiger Seelen andächtiges Sela unter dem
Kreuze Christi. Neue, unveränd. Aufl. 8. Geh. * 1/3,-

Sprache, die, der Blumen in Prosa u. Versen. Rebste. Anleitung zur
Erlernung des Whist- u. Bostonspiels. 64. Geh. * 1/6,-
Traumbüchlein, neues. 16. Geh. (in Comm.) 1/8,-

Whist- u. Bostonspieler, der fertige. 64. Geh. * 1/12,-
Woltersdorf, E. G., Bethlehem's erste Weihnachts-Feier. 8.

— siegender Brief evangelischer Worte an die Jugend. 8. Geh. * 1/4,-
Feine Ausgabe * 1/3,-

— Portrait. 4. * 1/6,- — Hoch 4. chines. Pap. 1/4,- — Ind. * 1/12,-

Hauman & Co. in Brüssel:

Laube, H., George Sand's Frauenbilder. 21. Lief. gr. Lex. 8. 1/4,-

W. Heinrichshofen in Magdeburg:

Bürck, A., allgemeine Geschichte der Reisen u. Entdeckungen zu Lande
u. Meer. 1. Th.: die alte Welt. gr. 8. 2,-

Eylert, N. Fr., Charakterzüge aus dem Leben Friedrich Wilhelm III.
Wohlf. Ausg. f. d. Volk. 1. Lief. 8. Geh. * 1/6,-

G. A. Herbig in Berlin:

Blasius, E., akiurgische Abbildungen. 2. Aufl. 6. u. letzte Lief.
Mit Text * 2,-, Vollständig * 10,-

— ders. Supplement. Für die Besitzer der ersten Aufl. Mit
Text. * 2,-

G. A. Herbig in Berlin ferner:

Neumann, C. G., Von den Krankheiten des Menschen. Spezielle
Pathologie und Therapie. 5. oder Supplementbd. Für die Besitzer
der 1. u. 2. Aufl. gr. 8. 3 1/2,-

Germann in Berlin:

Kurts, Uebersicht der vollendeten Eisenbahnen in Central-Eu-
ropa nebst Zusammenstellung der im Bau gesicherten sowie
der projectirten Bahnen, und der Dampfschiffahrten. Ein Blatt
in gr. Landkartenform. Nebst einem statistischen Begleiter
von Zedlitz-Neukirch. * 1 1/8,-

Hoff in Mannheim:

Gernhardt, M., Entwurf eines Civilprozessbuchs. Eine Umar-
beitung der Badischen Prozessordnung. gr. 8. Geh. * 1 2/3,-

Huber & Co. in St. Gallen:

Gemälde, historisch-geographisch-statistisches, der Schweiz. 16. Bd.
(der Canton Aargau, von Fr. X. Bronner.) in 2 Th. (r. 2. Th.)
8. Geb. Subscr.-Preis * 3,-

Geogr. Institut in Weimar:

Anleitung z. Gebr. d. Erd- und Himmelsgloben. 16. Cart. * 1/6,-
Weiland, C. F., östlicher und westlicher Planiglob der Erde.
8 Blätter grösstes Landk.-Form. 3,-

Jonas Verlagöbucht. in Berlin:

Bornemann, W., systemat. Darstellung des preuß. Civilrechts mit
Benuzung der Materialien des allgem. Landrechts. 6. Bd. 2. verb.
u. verm. Ausg. gr. 8. * 2,-

Kollmann in Augsburg:

Marzohl, J., und J. Schneller, Liturgia sacra. 5. Th. 2. Hälfte.
gr. 8. Geh. 1 3/4,-

Kollmann in Leipzig:

Bibliothek von Vorlesungen über Medizin, Chirurgie und Ge-
burtshilfe. No. 160. 161. gr. 8. Geh. à 1/3,-

Dumas, A., Schriften 1. u. 2. Bdchn.: Athos, Porthos u. Aramis,
oder die drei Mousquetaire, deutsch v. W. L. Wessch. 1. u. 2. Bdchn.:
gr. 16. Geh. 1/3,-

Guthrie, G. J., über Gehirnaffektionen in Folge von Kopfver-
letzungen. Aus dem Engl. v. L. Fränkel. gr. 8. Geh. 1,-

Lavergne, A. v., die Unbekannte. Uebers. v. Fanny Tarnow. 2 Thle.
8. 2 1/4,-

Lisfranc, J., chirurgische Klinik des Hospitals de la Pitié.
Deutsch von G. Krupp. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 7/8,-

Piorry, P. A., über die Krankh. des Herzens und der grossen
Gefasse, der Arterien, Venen und lymphatischen Gefasse. Aus
dem Franz. v. G. Krupp. gr. 8. Geh. 2 1/4,-

Rilliet und Barthez, Handbuch der Kinderkrankheiten.
Deutsch v. G. Krupp. 2 Thle. gr. 8. Geh. 4 1/3,-

Schwestern, die. Erzählung von 2 — E. Uebersetzung eines schwedi-
schen Originals. 3 Thle. 8. 3 1/4,-

Willkomm, E., Wallenstein. Historischer Roman. 4 Thle. 8. 6,-

Krabbe in Stuttgart:

* Geschichte der Kreuzzüge u. des Königt. Jerusalem. 2. Ausg. 7. u.
8. Lief. gr. 8. Geh. 1 1/2,-

Marrhat's sämmtliche Werke. Neu aus dem Engl. von G. Kolb.
49—51. Bdhn.: Rattlin, der Neffer. 1.—3. Bdhn. gr. 16. Geh. à 1/6,-

Kupferberg in Mainz:

Albrecht, F. H. J., Handbuch der Philosophie f. Gymnasien. gr. 8.
Geh. 11/12,-

Balzer, J. W., theologische Briefe als Fortsetzung des Breslauer
Streits über d. christliche Seligkeitsdogma. 1. Serie. gr. 8. Geh. 7/12,-

Leibrock in Braunschweig:

Blessington, Gräfin, Meredit. Aus dem Engl. von W. F. L. Petri.
3 Thle. 8. Geh. 3 1/2,-

Gastpredigten. Bebuz der Wahl des 2. Predigers zu St. Magni in
Braunschweig gehalten. gr. 8. 1843. Geh. 1/2,-

Grafen, die, von Königsfeld. Ein Familiengemälde vom Verfasser von
„die Wahleiche“ ic. 2 Bde. 8. Geh. 2 1/4,-

- Leibrock in Braunschweig ferner:**
 Hanne, J. W., drei Predigten über christliches Glauben und Lieben. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$.
 Henrici, G., über die Unzulänglichkeit eines einfachen Strafrechts-Princips. Nebst e. Anhange über die Todesstrafe. 3. sehr verm. und verb. Aufl. gr. 8. Geh. 1.
 Mittheilungen des Vereins für Land- und Forstwirtschaft im Herzogth. Braunschweig. No. XI. für das J. 1843. gr. 8. Geh. (in Comm.) * $\frac{2}{3}$.
 Norden, Treum. Brandt v., Gedichte. 1. Kranz: Zaaren-Lieder. 8. Geh. $\frac{5}{8}$.
 Satori, J. (Neumann), Armand, Marquis von Autremont. Eine romantisch-histor. Erzählung. 3 Thle. 8. Geh. 4.
Linné'sche Buchh. in Trier:
Les cinq codes français. Nouvelle édit. d'après celle de Rondonneau. Gr. in-8. Br. 3.
 Negnier, Th., die Verpflichtungen der Civil-Gemeinden in Ansehung der Pfarrhäuser u. der Pfarr-Deconome-Gebäude, nach den Grundsätzen der franz. Gesetzgebung. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$.
 Wyttensbach, J. H., Forschungen über die römischen Alterthümer im Moselthale von Trier. 2. deutsche, verm. Aufl. 8. Geh. $\frac{3}{4}$.
Lippert & Schmidt in Halle:
 Müller's, H., apostolische Schlüsselkette u. Kraftkern oder gründliche Auslegung der gewöhnlichen Sonn- u. Festtagsepisteln, hrsg. v. Wittcher. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$.
 Stabel, M., die Doppelkapelle im Schlosse zu Landsberg a. d. S. Ein Denkmal der Baukunst des 12. Jahrh. gr. 8. Mit einem Heft Stein-drucktaf. in $\frac{1}{2}$ Fol. Geh. * $1\frac{1}{2}$.
 Wiegand, M., Lehrbuch der allgemeinen Arithmetik. gr. 8. * $\frac{5}{12}$.
Manz in Regensburg:
 Gaume, J., die katholische Religionslehre nach ihrem ganzen Umfange. Aus dem Franz. 4. Bd. gr. 8. Geh. 1.
 Wiser, Th., vollst. Lexikon f. Prediger u. Katecheten. 1. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. $\frac{5}{6}$.
Mayer & Wigand in Leipzig:
 Wiesner, M., russisch-politische Arithmetik. 2 Bde. 8. Geh. $2\frac{2}{3}$.
Mechitaristen-Congreg.-Buchh. in Wien:
 Chauhy, Franc. Magd. v., das Leben der heil. Mutter Johanna Franc. Fremiot von Chantal. Aus dem Franz. 3 Bde. (r. 2. u. 3. Bd.) 8. Geh. $1\frac{2}{3}$.
 Handbuch für Priester. Aus den Schriften des heil. Alph. M. v. Eizquiero. 3. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh. (in Comm.) $\frac{5}{6}$.
 Predigt-Entwürfe, die christkath. Glaubens- u. Sittenlehre enth. 3 Jahrgänge. 3. verb. Aufl. gr. 8. 2.
 Samueljan, M., Befehlung Armeniens durch den heil. Gregor Iluminator. 8. Geh. $\frac{1}{2}$.
Serwatowski, Wykład pisma świętego nowego zakonu.
 Tom I. oddz. I. II. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.
Morin in Berlin:
 Belani, H. C. N., der Führer durch Potsdam u. dessen Umgebungen 12. 1842. Geh. $\frac{1}{3}$.
 Goßmar's, M., Wegweiser durch Berlin. 8. neu bearb. u. verm. Aufl. 12. Geh. $\frac{1}{2}$.
Freese, A. G. F., Reisehandbuch durch Schweden und Norwegen. Mit einer Reisekarte. gr. 12. Geb. 1. — Die Karte allein, auf Leinwand und in Etui, * $\frac{2}{3}$.
Guide du voyageur à Berlin, Potsdam et ses environs. In - 12. Br. * $\frac{2}{3}$.
 Langner, C. N. L., Leopold Fröhlich's Universal-Reise-Taschenbuch. 4. verb. Aufl. 12. Mit Karte $\frac{7}{12}$. — ohne Karte $\frac{3}{8}$.
Literar. Museum in Leipzig:
 Rock's, Paul de, neueste Romane. 9—11. Bd. fl. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.
 9. 10. Bd.: Erziehungsergebnisse, übers. v. L. Fort.
 11. Bd.: Tyler, der Dachdecker, übers. v. L. Fort.

- Raumburg in Leipzig:**
 Jordan, Böhmen. 4. Heft. gr. 16. * $1\frac{1}{4}$.
Niemeyer in Hamburg:
Hinrichsen, M., der vollständ. Hamburger Wechselcours in genau ausgerechneten Tabellen. 1. Heft (Paris, Bordeaux und Genua) und 2. Heft (London) gr. 12. Geh. à $\frac{1}{4}$.
Regensberg in Münster:
Hüppé, B., Lieder und Sprüche der Minnesinger. Mite. gramm. Einleitung und sprachl. Anmerkungen. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$.
 Köne, J. N., die Gefahren und Abwehr der Ruthardtschen Methode für den Unterricht in der latein. Sprache. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$.
Noschütz & Co. in Düsseldorf:
 Haus-Bibliothek, kleine katholische. 2. Bdch.: des heil. Franziskus von Assisi Briefe, Belehrungen u. Gebete. Aus dem Latein. v. H. Lohmann. 1. Heft. 16. Geh. $\frac{1}{12}$.
Nöthesche Buchh. in Graudenz:
 Völkerling, J. C. F., Ferien-Büchlein. 5. u. 6. Heft. 2. verb. Aufl. 12. Geh. à $\frac{1}{12}$.
Serigesche Buchh. in Leipzig:
 Flügel, C. G., Lehrbuch der Naturgeschichte f. Handelschulen. 2. Abth.: Botanik. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$.
Zillersche Hofbuchh. in Schwerin:
Lisch, G. C. F., Geschichte und Urkunden des Geschlechts Hahn. 1. Bd. Bis 1299. gr. 8. Geh. * 2 .
Verlags-Comptoir in Grimma:
 Kaiser-Franzensbad bei Eger. Ein fundiger Führer u. Rathgeber gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$.
Bieweg & Sohn in Braunschweig:
 Mulder, G. J., Versuch einer allgemeinen physiologischen Chemie. 2. Lief. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$.
Volckmar in Leipzig:
 Flavius Josephus, des, dreizehntes Buch der jüdischen Antiquitäten. Übers. und durch Anmerk. erläut. v. M. Hirschfeld. gr. 8. Groß-Kanisa 1843. Geh. * $\frac{1}{2}$.
Leop. Voß in Leipzig:
Bochtlingk, O., die Unādi-Affixe. Mit Anmerkungen und verschiedenen Indices. gr. 4. St. Petersburg. Geh. * $1\frac{1}{3}$.
 — die Declination im Sanskrit. gr. 4. Ebend. Geh. * 1.
 — ein erster Versuch über den Accent im Sanskrit. gr. 4. Ebend. 1843. Geh. * 1.
Wagner in Neustadt a. d. O.:
Abegg, J. Fr. H., kritische Betrachtungen über den Entwurf des Strafgesetzbuches für die preuss. Staaten vom J. 1843. 2. Abth. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{6}$.
Weichardt in Leipzig:
Conversations-Lexikon z. Handgebrauch. 4. umgearb. Aufl. 4. Lief. Hochschm. 4. Geh. $\frac{1}{6}$.
Weidmannsche Buchh. in Leipzig:
 Michaelis, J., Leitfaden für den mathemat. Elementarunterricht in Handels- u. höhern Bürgerschulen. 8. Cart. * $\frac{1}{2}$.
Welter in Köln:
Pütz, W., Grundriss der Geographie und Geschichte der alten, mittlern u. neuern Zeit f. die obern Kl. höherer Lehranstalten. 1. Bd.: das Alterthum. 3. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. 1843. * 1.
 — dess. 2. Bd.: das Mittelalter. 2. umgearb. Aufl. gr. 8. $\frac{7}{12}$.
Wendeborn in Altona:
 Wendeborn, F., junges Leben. Dichtungen. gr. 12. Geh. * $1\frac{1}{3}$.
Georg Wigand in Leipzig:
 Paoli, Betty, die Welt u. mein Auge, Novellen. 3 Thle. 12. Pesth, Heckenast. Geh. $3\frac{1}{4}$.
 Wien u. die Wiener in Bildern aus d. Leben. 25—30. Lief. (Schluß.) Lief. 8. Ebend. Geh. $\frac{3}{4}$.